

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Dezember 1986

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1987

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2080600 - 86112

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
Erläuterungen	5
Luftverkehr im Dezember 1986	7
 T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	22
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	24
6.2.2 Gütergruppen	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	31
7 Luftpostversand	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-Flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Dezember 1986

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Dezember 1986 insgesamt eine Betriebsleistung von 60 100 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg im Verhältnis zum Dezember 1985 um 4,9 % auf 34 000, und die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm um 30 % auf 25 400 zu.

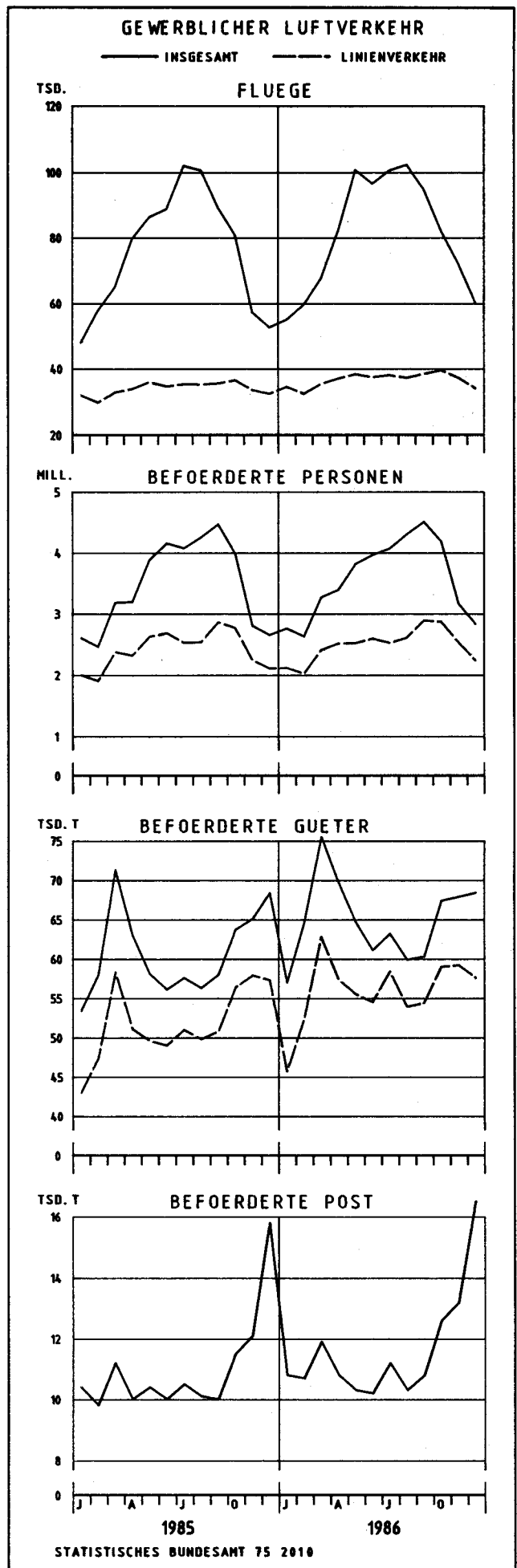
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,8 Mill. Fluggäste, 68 400 t Fracht und 16 500 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Zunahme von 6,8 % bei den Passagieren und einem Ausgleich beim Frachtaufkommen; die Postbeförderung nahm um 4,8 % zu.

Die Passagierbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Fluggastaufkommen 79 % betrug, lag mit 2,2 Mill. Personen um 6,3 % höher als vor einem Jahr. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm gleichzeitig um 8,6 % auf rd. 0,6 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,44 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 6,4 %) und 0,11 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 16 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung war das Transportaufkommen im Linienverkehr mit 57 600 t um 0,5 % größer als im Dezember 1985; im Gelegenheitsverkehr waren es dagegen mit 10 900 t 2,8 % weniger Güter.

Im Jahr 1986 wurden insgesamt 973 000 gewerbliche Flüge gezählt (+ 7,2 %). Das Aufkommen an Passagieren nahm im Vergleich zum Vorjahr mit insgesamt 42,9 Mill. Personen um 2,8 % zu; dabei wurde im Linienverkehr eine Zunahme der Fluggastzahl um 3,1 % auf 29,9 Mill. Personen festgestellt; im Gelegenheitsverkehr stieg die Passagierzahl um 2,1 % auf 13,0 Mill. Personen.

Die beförderte Frachtmenge nahm um 5,2 % zu und erreichte ein Volumen von 780 000 t. Die Posttransporte betragen 139 000 t (+ 5,8 %).



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Dezember 1986

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)				einschl.
		Doppelzählungen des		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs			
	Anzahl		Personen	Fracht	Umladeverkehrs	
					Tonnen	
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze	49 372		2 819 510	68 446,4		16 534,4
Der sonstigen Flugplätze	10 729		10 060	-		-
Insgesamt ...	60 101		2 829 570	68 446,4		16 534,4

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Doppelzählungen des		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs			
	Anzahl		Personen	Fracht	Umladeverkehrs	
					Tonnen	
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienvverkehr	11 739	813 409	688 558	5 674,4	985,0	6 333,8
Gelegenheitsverkehr	19 246	39 602	39 602	187,4	187,4	-
Überführung	410	-	-	-	-	-
Zusammen ...	31 395	853 011	728 160	5 861,8	1 172,4	6 333,8
dagegen Dezember 1985	25 559	808 857	692 485	5 568,6	1 113,7	5 607,2
Januar bis Dezember 1986	571 339	11 331 060	9 671 339	73 815,7	14 763,1	59 910,1
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Dezember 1985	-	-	-	-	-	-
Januar bis Dezember 1986	129	5 486	5 486	1,9	0,3	-
Nach dem Ausland						
Linienvverkehr	11 146	775 987	775 987	34 599,6	20 490,4	5 165,2
Gelegenheitsverkehr	3 145	302 341	302 341	5 124,9	5 124,9	1,8
Überführung	84	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 375	1 078 328	1 078 328	39 724,5	25 615,3	5 167,0
dagegen Dezember 1985	13 542	993 925	993 925	45 892,0	31 954,6	5 251,6
Januar bis Dezember 1986	201 263	16 230 750	16 230 750	494 555,5	327 527,1	41 441,7
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienvverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	1	1	1	-	-	-
Zusammen ...	1	1	1	-	-	-
dagegen Dezember 1985	-	-	-	-	-	-
Januar bis Dezember 1986	133	5 679	5 679	-	-	-
Aus dem Ausland						
Linienvverkehr	11 145	724 061	724 061	32 626,5	20 105,8	4 848,3
Gelegenheitsverkehr	3 028	248 397	248 397	5 221,1	5 221,1	0,4
Überführung	157	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 330	972 458	972 458	37 847,6	25 326,9	4 848,7
dagegen Dezember 1985	13 469	899 902	899 902	31 761,1	21 119,5	4 730,1
Januar bis Dezember 1986	200 443	16 291 019	16 291 019	392 490,9	253 186,1	36 340,1
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	12 397,2	x
dagegen Dezember 1985	x	x	.	x	10 477,5	x
Januar bis Dezember 1986	x	x	.	x	137 590,7	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienvverkehr	x	48 518	48 518	3 592,6	3 592,6	184,2
Gelegenheitsverkehr	x	2 105	2 105	342,0	342,0	0,7
Zusammen ...	x	50 623	50 623	3 934,6	3 934,6	184,9
dagegen Dezember 1985	x	64 326	64 326	3 832,0	3 832,0	195,2
Januar bis Dezember 1986	x	679 025	679 025	46 654,1	46 654,1	1 745,0
Gesamtverkehr						
Linienvverkehr	34 030	2 361 975	2 237 124	76 493,1	57 571,0	16 531,5
Gelegenheitsverkehr	25 420	592 446	592 446	10 875,4	10 875,4	2,9
Überführung	651	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	60 101	2 954 421	2 829 570	87 368,5	68 446,4	16 534,4
dagegen Dezember 1985	52 570	2 767 010	2 650 638	87 053,7	68 497,3	15 784,1
Januar bis Dezember 1986	973 307	44 543 019	42 883 298	1 007 518,1	779 721,4	139 436,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT	JAN. BIS DEZ.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE			
HAMBURG	4 524	300	75	325	226	926	59	5 509	77 500	
HANNOVER	1 549	213	125	398	1 550	2 283	55	3 887	46 307	
BREMEN	1 035	43	23	357	2 402	2 825	11	3 871	33 831	
DUESSELDORF	5 340	887	275	269	-	1 431	116	6 887	99 018	
KOELN/BONN	2 207	200	135	959	2 854	4 148	99	6 454	59 519	
FRANKFURT	16 167	469	286	1 215	-	1 970	311	18 468	234 796	
STUTT GART	2 780	268	193	660	1 054	2 175	78	5 033	63 993	
NUERNBERG	1 290	62	93	549	98	802	48	2 140	27 760	
MUENCHEN	6 262	1 047	25	961	597	2 630	103	8 995	124 446	
BERLIN(WEST)	3 953	221	18	62	-	301	8	4 262	56 631	
SAARBRUECKEN	109	35	-	447	288	770	3	882	10 927	
ZUSAMMEN	45 236	3 745	1 248	6 199	9 069	20 261	891	66 388	834 728	
SONST. FLUGPL.	533	8	-	1 208	1 731	2 947	170	3 650	40 672	
INSGESAMT	45 769	3 753	1 248	7 407	10 800	23 208	1 061	70 038	875 400	
JAN. BIS DEZ.	551 662	61 688	17 470	93 657	80 352	273 167	10 571	875 400		

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T			
HAMBURG	162	254	212	352	4 470	59	5 509
HANNOVER	1 538	120	332	145	1 749	3	3 887
BREMEN	1 004	1 597	288	136	799	47	3 871
DUESSELDORF	-	99	366	446	5 975	1	6 887
KOELN/BONN	2 861	755	268	150	2 418	2	6 454
FRANKFURT	327	525	624	733	16 259	-	18 468
STUTT GART	974	287	546	198	3 026	2	5 033
NUERNBERG	52	191	502	186	1 209	-	2 140
MUENCHEN	625	342	834	125	7 063	6	8 995
BERLIN(WEST)	-	18	188	1	4 052	3	4 262
SAARBRUECKEN	245	215	269	7	146	-	882
ZUSAMMEN	7 788	4 403	4 429	2 479	47 166	123	66 388
SONST. FLUGPL.	1 444	1 093	743	186	135	49	3 650
INSGESAMT	9 232	5 496	5 172	2 665	47 301	172	70 038
JAN. BIS DEZ.	74 212	48 392	69 551	31 514	647 421	4 310	875 400

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	104 688	68	61 511	4 172	166 199	145 544	2 372 569
HANNOVER	36 393	72	26 944	423	63 337	41 744	961 139
BREMEN	20 762	14	7 244	172	28 006	25 437	385 386
DUESSELDORF	83 502	948	177 982	7 609	261 484	161 938	4 277 998
KOELN/BONN	42 459	434	25 789	1 086	68 248	59 210	973 697
FRANKFURT	198 066	9 497	542 843	87 494	740 909	682 399	9 873 553
STUTTGART	51 562	151	57 616	1 570	109 178	75 268	1 487 440
NUERNBERG	27 403	117	10 104	316	37 507	29 788	485 475
MUENCHEN	121 892	103	138 979	10 580	260 871	203 507	3 988 397
BERLIN(WEST)	144 977	2	27 921	1	172 898	158 351	2 292 788
SAARBRUECKEN	3 152	2	1 032	-	4 184	1 288	80 424
ZUSAMMEN	834 856	11 428	1 077 965	113 423	1 912 821	1 584 474	27 178 866
SONST. FLUGPL.	8 095	-	363	-	8 458	4 922	120 652
INSGESAMT	842 951	11 428	1 078 328	113 423	1 921 279	1 589 396	27 299 518
JAN. BIS DEZ.	11 063 282	136 940	16 236 236	1 522 781	27 299 518	20 663 964	27 299 518

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	DES BUNDESGB.			
HAMBURG	102 235	4 172	58 046	160 281	142 337	2 368 186
HANNOVER	36 677	423	24 267	60 944	43 270	967 441
BREMEN	20 613	172	7 401	28 014	25 850	386 944
DUESSELDORF	85 060	7 609	150 196	235 256	158 722	4 292 117
KOELN/BONN	43 350	1 086	22 701	66 051	58 138	999 335
FRANKFURT	202 326	87 494	492 326	694 652	643 577	9 879 193
STUTTGART	52 751	1 570	43 076	95 827	77 055	1 517 400
NUERNBERG	26 792	316	8 503	35 295	29 680	482 702
MUENCHEN	125 631	10 580	140 890	266 521	203 808	3 980 925
BERLIN(WEST)	135 479	1	24 126	159 605	148 186	2 286 937
SAARBRUECKEN	3 516	-	833	4 349	1 530	82 143
ZUSAMMEN	834 430	113 423	972 365	1 806 795	1 532 153	27 243 323
SONST. FLUGPL.	8 521	-	94	8 615	5 317	116 657
INSGESAMT	842 951	113 423	972 459	1 815 410	1 537 470	27 359 980
JAN. BIS DEZ.	11 063 282	1 522 781	16 296 698	27 359 980	20 747 122	27 359 980

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBEB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	484,4	379,7	864,1	831,3	32,1	12 782,0
HANNOVER	216,0	88,6	304,5	220,8	83,3	5 043,0
BREMEN	78,8	13,5	92,3	88,2	4,0	1 504,1
DUESSELDORF	349,8	1 029,6	1 379,4	1 341,2	153,1	18 241,2
KOELN/BONN	202,7	4 881,9	5 084,6	1 805,8	4 815,7	50 506,1
FRANKFURT	3 351,5	32 040,4	35 391,9	33 733,2	14 010,8	446 360,7
STUTTGART	188,1	329,9	518,0	494,3	24,0	7 094,0
NUERNBERG	39,6	163,7	203,3	116,5	153,8	3 020,6
MUENCHEN	633,4	743,3	1 376,7	1 292,2	87,2	18 750,3
BERLIN(WEST)	315,4	51,0	366,4	348,4	29,7	4 969,6
SAARBRUECKEN	0,2	2,9	3,1	0,2	2,9	70,5
ZUSAMMEN	5 859,8	39 724,5	45 584,3	40 272,2	19 396,7	568 342,0
SONST. FLUGPL.	1,9	-	1,9	1,8	0,0	31,1
INSGESAMT	5 861,8	39 724,5	45 586,3	40 274,0	19 396,8	568 373,2
JAN. BIS DEZ.	73 815,6	494 557,6	568 373,2	512 864,8	235 164,5	568 373,2

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGBEB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	973,0	545,0	1 518,0	1 392,0	150,6	16 566,8
HANNOVER	270,2	80,6	350,7	277,6	69,2	4 254,8
BREMEN	223,8	18,4	242,2	238,7	2,9	3 075,8
DUESSELDORF	673,1	1 378,7	2 051,8	1 783,2	135,0	21 336,9
KOELN/BONN	336,9	4 540,0	4 876,9	1 846,8	4 450,0	44 127,2
FRANKFURT	1 381,4	29 996,7	31 378,1	29 621,7	13 905,6	337 922,5
STUTTGART	411,1	303,1	714,2	690,3	24,0	7 981,8
NUERNBERG	205,0	108,7	313,7	227,0	101,1	3 142,3
MUENCHEN	767,7	802,0	1 569,7	1 547,3	24,7	19 025,8
BERLIN(WEST)	616,3	74,3	690,5	673,3	23,5	8 777,7
SAARBRUECKEN	0,5	0,1	0,6	0,3	0,1	51,4
ZUSAMMEN	5 858,9	37 847,6	43 706,5	38 298,2	18 886,7	466 263,0
SONST. FLUGPL.	2,9	-	2,9	2,6	0,1	43,3
INSGESAMT	5 861,8	37 847,6	43 709,3	38 300,9	18 886,8	466 306,4
JAN. BIS DEZ.	73 815,6	392 490,8	466 306,4	415 019,1	178 594,3	466 306,4

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZ. 1986

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	517,0	190,4	707,4	707,4	307,3	6 784,0
HANNOVER	303,6	41,5	345,1	345,1	172,0	3 338,2
BREMEN	172,2	14,4	186,6	185,0	118,8	1 749,5
DUESSELDORF	156,1	259,5	415,6	415,6	0,1	2 973,3
KOELN/BONN	559,6	40,1	599,7	599,7	404,1	5 879,9
FRANKFURT	2 544,2	4 232,3	6 776,5	6 776,4	2 566,2	57 618,6
STUTTGART	412,8	97,4	510,2	510,2	267,5	4 837,7
NUERNBERG	362,6	20,7	383,3	383,3	210,7	3 657,2
MUENCHEN	660,3	246,3	906,6	906,6	397,8	8 187,4
BERLIN(WEST)	645,5	24,4	669,9	669,9	269,1	6 325,8
SAARBRUECKEN						
ZUSAMMEN	6 333,8	5 167,0	11 500,7	11 499,0	4 713,5	101 351,6
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3
INSGESAMT	6 333,8	5 167,0	11 500,7	11 499,0	4 713,5	101 351,9
JAN. BIS DEZ.	59 910,1	41 441,9	101 351,9	101 285,3	46 654,1	101 351,9

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS DEZ.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	559,7	185,3	745,1	745,1	363,5	6 796,5
HANNOVER	210,5	66,3	276,8	276,8	154,3	2 875,6
BREMEN	155,1	1,2	156,3	156,3	144,3	1 671,0
DUESSELDORF	122,3	253,4	375,7	375,7	1,3	2 521,6
KOELN/BONN	489,5	49,4	538,9	538,9	426,4	5 139,8
FRANKFURT	2 783,7	3 933,9	6 717,5	6 717,5	2 525,6	55 346,6
STUTTGART	342,9	47,6	390,5	390,2	269,9	3 974,0
NUERNBERG	227,8	1,6	229,4	229,4	207,5	2 482,0
MUENCHEN	680,0	270,7	950,8	950,8	454,9	8 110,6
BERLIN(WEST)	762,4	39,2	801,6	801,6	313,8	7 332,1
SAARBRUECKEN						0,0
ZUSAMMEN	6 333,8	4 848,7	11 182,5	11 182,1	4 861,5	96 249,8
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	0,3
INSGESAMT	6 333,8	4 848,7	11 182,5	11 182,1	4 861,5	96 250,1
JAN. BIS DEZ.	59 910,1	36 340,1	96 250,1	96 198,4	47 702,3	96 250,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT ANZAHL	JAN. BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN. BIS DEZ.	BERICHTSMONAT	JAN. BIS DEZ.
HAMBURG	9 955	165 801	241,6	3 776,6	74,4	641,2
HANNOVER	4 109	73 399	75,9	452,7	17,2	127,6
BREMEN	263	11 769	1,3	73,6	-	1,9
DUESSELDORF	24 924	308 773	904,9	11 186,9	209,4	1 229,3
KOELN/BONN	7 137	68 963	716,3	8 068,7	19,0	183,3
FRANKFURT	49 786	667 703	3 102,7	36 332,0	580,9	6 271,7
STUTTGART	6 770	89 392	62,9	678,8	14,5	121,6
NUERNBERG	4 814	36 727	73,0	540,9	1,1	19,9
MUENCHEN	31 311	429 552	991,2	11 082,4	117,8	826,9
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	370	11 227	-	-	-	-
ZUSAMMEN	139 439	1 863 306	6 169,7	72 192,6	1 034,2	9 423,3
SONST. FLUGPL.	109	1 007	-	0,3	0,1	0,2
INSGESAMT	139 548	1 864 313	6 169,7	72 193,0	1 034,3	9 423,6
JAN. BIS DEZ.	1 864 313		72 193,0		9 423,6	

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZEMBER 1986

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEMHLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-SCHAEFERHAUS	19	6	-	-	-	-	18	6	-	-	1	-
HARTENHOLM	171	-	-	-	-	-	11	-	-	-	153	7
HEIDE-BUESUM	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-
HELGOLAND-DUENE	116	280	109	280	-	-	-	-	-	-	5	2
KIEL-HOLTENAU	353	123	-	-	-	-	36	92	8	31	306	3
LUEBECK	84	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	83
RENSBURG-SCHACHTHOLM	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122	-
ST.MICHAELISDONN	73	63	-	-	-	-	58	63	-	-	15	-
UETERSEN	137	-	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-
WESTERLAND/SYLT	29	22	-	-	-	-	14	22	-	-	15	-
WYK AUF FOEHR	36	90	-	-	-	-	26	52	10	38	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 157	588	109	280	-	-	164	239	18	69	771	95
BALTRUM	5	5	-	-	-	-	5	5	-	-	-	-
BORKUM	294	867	257	801	-	-	37	66	-	-	-	-
BRAUNSCHWEIG	185	48	-	-	-	-	36	48	-	-	149	-
EMOEN	356	726	182	439	-	-	165	287	-	-	1	8
GANDERKESEE	113	16	-	-	-	-	2	16	-	-	60	51
HARLE	271	1 063	235	1 057	-	-	3	1	2	5	-	31
JUIST	156	384	155	384	-	-	-	-	1	-	-	-
LANGEODG	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEER-NUETTERMOOR 1)	16	22	-	-	-	-	13	22	-	-	1	2
NORDEN-NORDDEICH	157	524	133	524	-	-	-	-	2	-	-	22
NORDERNEY	72	16	17	1	-	-	51	15	-	-	3	1
OLDENBURG-HATTEN	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
OSNABRUECK-ATTERHEIDE	10	28	-	-	-	-	9	28	-	-	1	-
PEINE-EDDESSE	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
WANGERODGE	249	945	249	945	-	-	-	-	-	-	-	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	148	452	16	44	-	-	109	408	-	-	23	-
NIEDERSACHSEN	2 066	5 096	1 244	4 195	-	-	430	896	5	5	239	148
BREMERHAVEN-AM LUNEORT	82	223	41	199	-	-	17	24	-	-	18	6
BREMEN	82	223	41	199	-	-	17	24	-	-	18	6
AACHEN-MERZBRUECK	219	27	-	-	-	-	2	4	215	23	1	1
AHLEN-NORD	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
ARNSBERG	17	10	-	-	-	-	7	10	-	-	8	2
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	8	2	-	-	-	-	1	2	-	-	-	7
BONN-HANGELAR	262	75	-	-	-	-	15	71	1	4	213	33
BORKENBERGE	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-
DAHLEMER BINZ	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	1
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	114	-	-	-	-	-	-	-	-	-	108	6
DORTMUND-WICKEDE	378	1 859	149	1 614	-	-	87	213	10	32	123	9
ESSEN-MUELHEIM	734	16	-	-	-	-	5	16	-	-	593	136
GREFRATH-NIERSHORST	98	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	11
HOEXTER-HOLZMINDEN	1	5	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-
MARL-LOEMUEHLE	31	9	-	-	-	-	4	9	-	-	15	12
MOENCHENGLADBACH	455	328	-	-	-	-	135	328	-	-	296	24
MUENSTER-OSNABRUECK	731	4 414	212	3 853	10	515	31	46	-	-	475	3
PADERBORN-LIPPSTADT	194	2 172	177	2 112	-	-	17	60	-	-	-	-
PORTA WESTFALICA	25	10	-	-	-	-	2	10	-	-	1	22
SIEGERLAND	81	107	-	-	-	-	33	92	10	15	29	9
STADTLOHN-WENNINGFELD	16	23	-	-	-	-	13	21	2	2	1	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 402	9 057	538	7 579	10	515	353	887	238	76	1 980	283

1) EINSCHL. NOVEMBER.

3 FLUGPLATZVERKEHR DEZEMBER 1966

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAENHLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELSCHEIM	301	6	-	-	-	-	5	6	-	-	268	28
EGELSBACH	305	39	-	-	-	-	6	15	6	24	278	15
KASSEL-CALDEN	63	38	-	-	3	25	8	13	-	-	8	44
MICHELSTADT	2	5	-	-	-	-	2	5	-	-	-	-
HESSEN	671	88	-	-	3	25	21	39	6	24	554	87
BAD DUERKHEIM	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	4
KOBLENZ-WINNINGEN	78	56	-	-	-	-	6	27	1	29	58	13
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	18
SPEYER	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
WORMS	302	-	-	-	-	-	-	-	-	-	274	28
RHEINLAND-PFALZ	465	56	-	-	-	-	6	27	1	29	392	66
AALEN-HEIDENHEIM	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	-
BADEN-BADEN	340	64	-	-	-	-	14	42	6	22	317	3
BIBERACH/RISS	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12	-
FREIBURG I. BR.	89	45	-	-	-	-	27	14	14	31	48	-
FRIEDRICHSHAFEN	285	1 111	106	707	-	-	95	404	-	-	83	1
HEUBACH	126	6	-	-	-	-	1	6	-	-	125	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM	254	648	-	-	-	-	72	206	133	442	43	6
KONSTANZ	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-
MANNHEIM-NEUDSTHEIM	165	207	29	150	-	-	17	49	2	8	115	2
MENGEN	187	-	-	-	-	-	15	-	-	-	172	-
MOSBACH-LOHRBACH	435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	435	-
OEDHEIM	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5
OFFENBURG	6	12	-	-	-	-	3	12	-	-	3	-
REUTLINGEN-BETZINGEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
BADEN-WUERTTEMBERG	1 994	2 093	135	857	-	-	245	733	155	503	1 440	19
ASCHAFFENBURG	210	-	-	-	-	-	5	-	-	-	203	2
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	427	366	50	254	-	-	21	112	-	-	351	5
BAYREUTH	85	257	56	231	-	-	6	26	-	-	23	-
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	9	10	-	-	-	-	7	10	-	-	-	2
EGGENFELDEN	261	-	-	-	-	-	-	-	-	-	260	1
HERZOGENAURACH	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	4
HOF	63	246	32	240	-	-	3	6	-	-	24	4
JESENWANG	313	41	-	-	-	-	-	-	12	41	301	-
KEMPTEN-DURACH	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	-
LANDSHUT	370	-	-	-	-	-	-	-	-	-	339	31
MUEHLDORF 1)	829	-	-	-	-	-	-	-	-	-	750	79
STRAUBING-WALLMUEHLE	19	13	-	-	-	-	4	13	-	-	11	4
VILSHOFEN	54	20	-	-	-	-	7	20	18	-	9	20
WUERZBURG-SCHENKENTURM	1	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
BAYERN	2 697	954	138	725	-	-	53	187	31	42	2 323	152
SAARLOUIS-DUEREN	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11	-
SAARLAND	12	-	-	-	-	-	1	-	-	-	11	-
B U N D E S G E B I E T 2)	12 546	18 155	2 205	13 835	13	540	1 290	3 032	454	748	7 728	856

1) EINSCHL. JANUAR BIS NOVEMBER.

2) DARUNTER 1 817 STARTS UND 8 095 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN DEZ. 1986

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	11 739	4 347	330 705	2 467	2 139
GELEGENHEITSVRKEHR	8 517	1 627	16 999	113	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	410	97	-	-	-
ZUSAMMEN	20 666	6 071	347 703	2 580	2 139
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	11 146	2 628	192 307	9 994	1 253
GELEGENHEITSVRKEHR	3 145	792	69 246	2 112	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	84	20	21	1	0
ZUSAMMEN	14 375	3 441	261 575	12 106	1 254
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	11 145	2 635	180 719	9 853	1 102
GELEGENHEITSVRKEHR	3 029	751	57 428	2 039	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	157	41	9	0	0
ZUSAMMEN	14 331	3 426	238 156	11 893	1 102
GESAMTVRKEHR					
LINIENVERKEHR	34 030	9 610	703 731	22 314	4 494
GELEGENHEITSVRKEHR	14 691	3 170	143 673	4 264	1
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	651	158	30	1	0
INSGESAMT	49 372	12 938	847 434	26 579	4 495
JAN. BIS DEZ.	638 684	173 255	12 996 675	302 250	38 664

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS DEZ.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VRKEHR %	VERKEHR INSGESAMT
	VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	37 676	480 933	69 032	543 072	60	55
GELEGENHEITSVRKEHR	1 813	27 953	4 541	38 948	45	41
ZUSAMMEN	39 489	508 887	73 573	582 020	59	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	30 477	389 463	51 912	332 825	58	59
GELEGENHEITSVRKEHR	9 037	186 355	12 520	88 453	81	73
ZUSAMMEN	39 514	575 818	64 431	421 278	63	62
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	29 027	370 821	52 678	334 747	55	55
GELEGENHEITSVRKEHR	7 782	185 050	11 797	84 195	69	65
ZUSAMMEN	36 809	555 871	64 474	418 943	58	57
GESAMTVRKEHR						
LINIENVERKEHR	97 180	1 241 217	173 621	1 210 644	58	56
GELEGENHEITSVRKEHR	18 632	399 358	28 857	211 596	71	65
INSGESAMT	115 813	1 640 575	202 478	1 422 240	60	58
JAN. BIS DEZ.	1 640 575	-	2 811 590	20 807 667	63	58

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSVRKEHR, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	153	3	-	13 083	6 926	39 407	8 324	2 375	16 509	17 681	227	104 688
HANNOVER	12	55	-	446	526	14 601	3 265	1 047	5 908	10 493	-	36 393
BREMEN	2	-	63	-	75	11 885	1 952	484	2 750	3 457	94	20 762
DUESSELDORF	12 903	417	-	-	1	16 123	7 487	4 352	25 089	16 726	404	83 502
KOELN/BONN	6 744	443	79	-	-	7 417	1 691	1 427	13 651	10 980	27	42 459
FRANKFURT	38 199	14 293	11 686	17 829	7 565	-	14 172	11 461	40 693	38 264	3 904	198 066
STUTT GART	8 380	3 237	1 820	7 192	1 737	14 260	545	109	368	13 124	790	51 562
NUERNBERG	2 430	1 146	438	4 453	1 216	12 608	170	-	13	4 901	28	27 403
MUENCHEN	16 092	6 212	2 718	24 114	13 528	40 349	534	8	241	16 037	2 059	121 892
BERLIN(WEST)	17 173	10 631	3 736	17 449	11 731	42 097	13 782	5 480	18 332	-	4 366	144 977
SONST.FLUGPL.	147	-	73	494	45	3 579	829	49	2 077	3 816	138	11 247
INSGESAMT	102 235	36 677	20 613	85 060	43 350	202 326	52 751	26 792	125 631	135 479	12 037	842 951

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
HAMBURG	153	3	-	10 183	6 356	23 624	8 534	2 976	14 896	17 647	230	84 602
HANNOVER	12	95	-	394	279	4 824	3 619	1 302	5 738	10 455	1	26 719
BREMEN	2	-	63	3	80	5 748	2 394	772	3 178	3 452	91	15 783
DUESSELDORF	11 826	409	3	-	1	4 417	7 259	4 602	22 168	16 696	402	67 783
KOELN/BONN	6 415	452	82	-	-	1 649	1 704	1 527	12 838	10 977	31	35 675
FRANKFURT	36 464	13 087	10 431	15 712	6 832	-	11 843	9 501	36 403	38 350	3 799	182 422
STUTT GART	8 111	3 567	2 195	6 599	1 772	3 145	545	115	100	13 192	819	40 160
NUERNBERG	2 896	1 342	661	4 388	1 407	2 542	169	-	1	4 847	46	18 299
MUENCHEN	15 868	6 396	3 183	21 354	13 327	25 802	382	8	241	16 041	2 110	104 712
BERLIN(WEST)	16 081	10 831	3 736	17 397	11 731	31 225	13 642	5 421	17 125	-	4 366	131 555
SONST.FLUGPL.	147	-	73	473	45	2 359	939	135	2 260	3 819	140	10 390
INSGESAMT	97 975	36 182	20 427	76 503	41 830	105 335	51 030	26 359	114 948	135 476	12 035	718 100

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	2 260	-	-	393	200	6 090	-	-	109	-	-	9 052
SCHWEDEN	2 575	339	6	2 220	3	6 384	-	-	408	-	-	11 935
NORWEGEN	1 381	11	-	877	7	1 976	220	9	336	428	-	5 245
DAENEMARK	4 148	926	110	3 694	-	8 187	778	48	1 269	1 100	-	20 260
GR BRITANN	11 733	6 926	2 963	24 881	6 515	38 926	6 758	1 175	24 718	6 815	82	131 492
IRLAND	-	-	3	794	7	1 192	-	-	9	-	3	2 008
ISLAND	195	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	195
NIEDERLANDE	4 811	458	1 521	2 106	1	11 827	1 288	536	4 323	1 306	13	28 190
BELGIEN	1 212	92	21	1 317	12	10 369	1 474	312	2 746	3	-	17 558
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 934	-	-	11	-	-	2 945
FRANKREICH	4 175	822	436	8 502	2 423	22 349	3 309	941	7 713	2 731	5	53 406
SPANIEN	14 668	9 231	1 693	63 453	4 641	42 021	10 019	2 278	20 165	10 017	1 284	179 470
PORTUGAL	702	30	-	1 787	321	8 468	-	-	1 199	-	-	12 507
MALTA	294	-	-	-	705	1 560	-	-	620	-	-	3 179
SCHWEIZ	4 182	604	491	9 848	2 258	20 234	4 302	1 894	11 865	2 883	2	58 563
OESTERREICH	242	4	-	2 333	113	23 009	1 000	332	5 687	129	6	33 455
ITALIEN	497	128	-	6 430	182	28 643	2 189	174	6 998	-	-	45 241
GRIECHENLAND	214	-	-	3 304	-	10 230	1 769	-	4 817	-	-	20 334
TUERKEI	2 290	4 565	-	8 148	3 996	15 959	15 444	1 935	8 761	1 748	-	62 846
JUGOSLAWIEN	1 633	1 326	-	5 157	336	9 354	2 196	-	3 032	-	-	23 034
UNGARN	33	-	-	496	-	4 251	134	-	2 219	-	-	7 133
TSCHECHOSLOW	-	102	-	60	34	2 795	-	-	5	-	-	2 996
RUMAENIEN	38	-	-	229	-	1 315	-	-	255	-	-	1 837
BULGARIEN	-	36	-	159	66	1 286	-	-	245	-	-	1 792
POLEN	492	-	-	-	1 106	4 515	-	-	-	-	-	6 113
SOWJETUNION	512	-	-	354	-	4 565	-	-	359	-	-	5 790
EUROPA ZUS.	56 287	25 600	7 244	147 142	22 926	288 439	50 880	9 634	107 869	27 160	1 395	746 576
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 120	-	-	-	-	-	1 120
TUNESIEN	932	753	-	4 274	-	5 277	1 076	-	1 415	-	-	13 767
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 000	-	-	-	-	-	1 000
MAROKKO	-	256	-	3 439	548	3 145	499	-	2 292	655	-	10 834
SENEGAL	-	-	-	229	-	804	-	-	-	-	-	1 033
GAMBIA	-	-	-	55	-	155	-	-	-	-	-	210
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	158	-	-	-	-	-	158
GHANA	-	-	-	342	-	-	-	-	-	-	-	342
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 745	-	-	-	-	-	1 745
KAMERUN	-	-	-	-	-	451	-	-	-	-	-	451
ZAIRE	-	-	-	-	-	326	-	-	-	-	-	326
AEGYPTEN	-	-	-	459	39	6 055	1 365	-	3 554	-	-	11 472
SUDAN	-	-	-	-	-	276	-	-	-	-	-	276
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	813	-	-	-	-	-	813
SOMALIA	-	-	-	-	29	150	-	-	-	-	-	179
USANDA	-	-	-	59	-	-	-	-	-	-	-	59
KENIA	-	295	-	2 107	542	4 050	268	-	2 797	-	-	10 059
TANSANIA	-	-	-	-	-	149	-	-	-	-	-	149
SAMBIA	-	-	-	-	-	427	-	-	-	-	-	427
SIMBABWE	-	-	-	-	-	524	-	-	-	-	-	524
MAURITIUS	-	-	-	-	-	493	-	-	-	-	-	493
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 624	-	-	-	-	-	6 624
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	324	-	-	-	-	-	324
AFRIKA ZUS.	932	1 344	-	10 905	1 217	34 066	3 208	-	10 058	655	-	62 385
KANADA	-	-	-	905	147	6 932	-	-	241	-	-	8 225
VER STAAT O	1 235	-	-	9 798	-	94 993	2 771	470	6 883	102	-	116 212
VER STAAT W	20	-	-	1 417	-	14 535	199	-	723	4	-	16 898
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 322	-	-	-	-	-	2 322
JAMAICA	-	-	-	735	-	413	-	-	-	-	-	1 148
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	627	-	-	-	-	-	627
KUBA	-	-	-	1 047	463	-	-	-	-	-	-	1 510
VENEZUELA	-	-	-	242	-	1 574	-	-	-	-	-	1 816
BRASILIEN	-	-	-	477	-	6 930	-	-	875	-	-	8 282
PARAGUAY	-	-	-	-	-	375	-	-	-	-	-	375
URUGUAY	-	-	-	-	-	283	-	-	-	-	-	283
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 744	-	-	-	-	-	1 744
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 369	-	-	-	-	-	2 369
ECUADOR	-	-	-	-	-	557	-	-	-	-	-	557
PERU	-	-	-	-	-	717	-	-	-	-	-	717
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	344
CHILE	-	-	-	-	-	478	-	-	-	-	-	478
AMERIKA ZUS.	1 255	-	-	14 581	610	135 193	2 970	470	8 722	106	-	163 907
ZYPERN	-	-	-	159	162	1 882	-	-	1 174	-	-	3 377
LIBANON	-	-	-	-	-	453	-	-	-	-	-	453
ISRAEL	61	-	-	107	670	7 093	558	-	5 090	-	-	13 579
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 193	-	-	-	-	-	2 193
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 527	-	-	438	-	-	1 965
IRAK	-	-	-	-	-	670	-	-	-	-	-	670
IRAN	-	-	-	-	126	3 746	-	-	-	-	-	3 872
KUWAIT	-	-	-	-	78	1 459	-	-	-	-	-	1 537
BAHRAIN	-	-	-	-	-	799	-	-	-	-	-	799
KATAR	-	-	-	-	-	89	-	-	-	-	-	89
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	2 670	-	-	-	-	-	2 670

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
JEMEN	-	-	-	-	-	1 023	-	-	-	-	-	-	1 023
OMAN	-	-	-	-	-	407	-	-	-	-	-	-	407
V.A.EMIRATE	-	-	-	176	-	1 624	-	-	524	-	-	-	2 324
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 464	-	-	126	-	-	-	3 590
INDIEN	229	-	-	-	-	16 273	-	-	286	-	-	-	16 788
NEPAL	-	-	-	-	-	233	-	-	462	-	-	-	695
SRI LANKA	-	-	-	1 839	-	2 244	-	-	1 633	-	-	-	5 716
THAILAND	-	-	-	806	-	9 928	-	-	1 412	-	-	-	12 146
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 066	-	-	-	-	-	-	1 066
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 620	-	-	-	-	-	-	4 620
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 762	-	-	-	-	-	-	1 762
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 377	-	-	-	-	-	-	2 377
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 567	-	-	117	-	-	-	5 684
JAPAN	747	-	-	1 068	-	3 661	-	-	206	-	-	-	5 682
MALEDIVEN	-	-	-	1 199	-	772	-	-	862	-	-	-	2 833
KOREA RP	-	-	-	-	-	825	-	-	-	-	-	-	825
CHINA VR	-	-	-	-	-	3 156	-	-	-	-	-	-	3 156
ASIEN ZUS.	1 037	-	-	5 354	1 036	81 583	558	-	12 330	-	-	-	101 898
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 259	-	-	-	-	-	-	3 259
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	303	-	-	-	-	-	-	303
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	3 562	-	-	-	-	-	-	3 562
INSGESAMT	61 511	26 944	7 244	177 982	25 789	542 843	57 616	10 104	138 979	27 921	1 395	1 078 328	

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB		
DDR U.BER(D)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
FINNLAND	2 972	-	-	149	-	5 942	-	-	232	-	-	-	9 295
SCHWEDEN	2 373	336	-	1 922	3	7 469	71	-	1 006	-	-	-	13 180
NORWEGEN	1 326	11	-	742	7	1 856	205	9	500	348	-	-	5 004
DAENEMARK	3 663	1 005	133	3 584	13	8 370	1 113	68	1 826	782	8	20 565	
GR BRITANN	13 634	7 938	3 818	26 988	7 000	41 990	7 499	1 481	35 969	7 312	183	153 812	
IRLAND	-	-	6	658	6	853	-	-	130	-	-	1 653	
ISLAND	116	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116	
NIEDERLANDE	5 127	416	1 396	1 737	-	11 107	1 283	504	4 917	1 088	12	27 587	
BELGIEN	924	127	7	1 215	-	9 898	1 369	265	2 376	3	-	16 184	
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 172	-	-	11	-	-	3 183	
FRANKREICH	4 337	982	379	8 209	2 668	22 687	3 305	962	7 394	2 414	5	53 342	
SPANIEN	13 008	8 213	1 191	46 708	3 839	30 801	8 763	1 844	17 605	8 012	698	140 682	
PORTUGAL	481	-	-	1 380	366	5 924	-	-	818	-	-	8 969	
MALTA	261	-	-	-	365	921	-	-	329	-	-	1 876	
SCHWEIZ	4 123	615	468	9 490	1 942	20 386	5 503	1 929	12 188	2 750	19	59 413	
OESTERREICH	345	3	-	2 231	146	20 444	1 101	360	5 786	-	1	30 437	
ITALIEN	194	-	-	5 622	215	25 363	1 899	212	6 179	-	-	39 684	
GRIECHENLAND	182	-	-	3 492	1	9 731	1 885	-	5 084	-	-	20 375	
TUERKEI	1 119	2 298	-	5 212	1 403	8 309	2 980	420	4 409	951	-	27 101	
JUGOSLAWIEN	960	702	-	3 224	61	7 116	1 062	-	2 213	-	-	15 338	
UNGARN	1	-	-	464	-	3 879	139	-	2 068	-	-	6 551	
TSCHECHOSLOW	-	102	-	-	73	2 279	-	-	5	-	-	2 459	
RUMAENIEN	-	-	-	94	3	1 332	3	-	280	-	-	1 712	
BULGARIEN	-	12	-	18	141	915	-	-	692	-	-	1 778	
POLEN	619	-	-	-	1 506	4 872	1	-	-	-	-	6 998	
SOWJETUNION	229	-	-	77	-	5 131	-	-	148	-	-	5 585	
EUROPA ZUS.	55 994	22 760	7 398	123 216	19 759	260 747	38 181	8 074	112 165	23 660	926	672 880	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 871	-	-	-	-	-	-	1 871
TUNESIEN	983	921	-	4 494	39	5 254	921	-	1 683	-	-	14 295	
ALGERIEN	-	-	3	-	-	1 463	-	-	-	-	-	1 466	
MAROKKO	-	289	-	3 135	440	2 278	463	-	1 935	457	1	8 998	
SENEGAL	-	-	-	225	-	702	-	-	-	-	-	927	
GAMBIA	-	-	-	88	-	138	-	-	-	-	-	226	
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	52	-	-	-	-	-	52	
GHANA	-	-	-	180	-	-	-	-	-	-	-	180	
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 792	-	-	-	-	-	1 792	
KAMERUN	-	-	-	-	-	494	-	-	-	-	-	494	
ZAIRE	-	-	-	-	-	387	-	-	-	-	-	387	
AEGYPTEN	-	-	-	210	96	3 664	1 294	-	2 355	-	-	7 619	
SUDAN	-	-	-	-	-	325	-	-	-	-	-	325	
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	425	-	-	-	-	-	425	
SOMALIA	-	-	-	-	-	123	372	-	-	-	-	495	
UGANDA	-	-	-	-	-	53	-	-	-	-	-	53	
KENIA	-	297	-	2 000	586	3 534	169	-	1 948	-	-	8 534	
TANSANIA	-	-	-	-	-	259	-	-	-	-	-	259	

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
SAMBIA	-	-	-	-	-	224	-	-	-	-	-	-	224
SIMBABWE	-	-	-	-	-	530	-	-	-	-	-	-	530
MAURITIUS	-	-	-	-	-	489	-	-	-	-	-	-	489
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	26	6 507	-	-	-	-	-	-	6 533
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	299	-	-	-	-	-	-	299
AFRIKA ZUS.	983	1 507	3	10 332	1 363	31 059	2 847	-	7 921	457	1	-	56 473
KANADA	-	-	-	993	-	7 055	-	-	302	-	-	-	8 350
VER STAAT O	423	-	-	8 897	311	94 232	1 483	383	7 014	9	-	-	112 752
VER STAAT W	7	-	-	1 082	-	13 519	165	-	885	-	-	-	15 658
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 854	-	-	-	-	-	-	1 854
JAMAICA	-	-	-	595	-	332	-	-	-	-	-	-	927
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	-	199
CURACAO	-	-	-	192	-	-	-	-	-	-	-	-	192
KUBA	-	-	-	571	584	74	-	-	267	-	-	-	1 496
VENEZUELA	-	-	-	212	-	1 052	-	-	-	-	-	-	1 264
SURINAM	-	-	-	112	-	-	-	-	-	-	-	-	112
BRASIL IEN	-	-	-	299	-	5 558	-	-	1 153	-	-	-	7 010
PARAGUAY	-	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	-	446
URUGUAY	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	-	130
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 515	-	-	-	-	-	-	1 515
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 424	-	-	-	-	-	-	1 424
ECUADOR	-	-	-	-	-	397	-	-	-	-	-	-	397
PERU	-	-	-	-	-	581	-	-	-	-	-	-	581
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	342	-	-	-	-	-	-	342
CHILE	-	-	-	-	-	435	-	-	-	-	-	-	435
AMERIKA ZUS.	430	-	-	12 953	895	129 145	1 648	383	9 621	9	-	-	155 084
ZYPERN	-	-	-	72	4	1 305	-	-	1 200	-	-	-	2 581
LIBANON	-	-	-	-	-	315	-	-	-	-	-	-	315
ISRAEL	42	-	-	180	421	4 625	400	-	3 838	-	-	-	9 506
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 437	-	-	-	-	-	-	1 437
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 064	-	46	492	-	-	-	1 602
IRAK	-	-	-	-	-	1 167	-	-	-	-	-	-	1 167
IRAN	-	-	-	-	132	4 920	-	-	-	-	-	-	5 052
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 048	-	-	-	-	-	-	1 048
BAHRAIN	-	-	-	-	-	308	-	-	-	-	-	-	308
KATAR	-	-	-	-	-	111	-	-	-	-	-	-	111
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 072	-	-	-	-	-	-	3 072
JEMEN	-	-	-	-	-	832	-	-	-	-	-	-	832
OMAN	-	-	-	-	-	354	-	-	5	-	-	-	359
V. A. EMIRATE	-	-	-	89	57	1 925	-	-	544	-	-	-	2 615
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 408	-	-	145	-	-	-	2 553
INDIEN	218	-	-	-	-	10 767	-	-	-	-	-	-	10 985
NEPAL	-	-	-	-	-	71	-	-	368	-	-	-	439
SRI LANKA	-	-	-	984	55	1 381	-	-	1 494	-	-	-	3 914
BIRMA	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-	42
THAILAND	-	-	-	246	-	7 178	-	-	1 828	-	-	-	9 252
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 003	-	-	-	-	-	-	1 003
SINGAPUR	-	-	-	-	15	4 523	-	-	-	-	-	-	4 538
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 266	-	-	-	-	-	-	1 266
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 394	-	-	-	-	-	-	1 394
HONGKONG	-	-	-	-	-	6 093	-	-	159	-	-	-	6 252
JAPAN	379	-	-	1 142	-	5 415	-	-	282	-	-	-	7 218
MALEDIVEN	-	-	-	982	-	579	-	-	828	-	-	-	2 389
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 460	-	-	-	-	-	-	1 460
CHINA VR	-	-	-	-	-	2 270	-	-	-	-	-	-	2 270
ASIEN ZUS.	639	-	-	3 695	684	68 333	400	46	11 183	-	-	-	84 980
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 042	-	-	-	-	-	-	3 042
AUSTR. - OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 042	-	-	-	-	-	-	3 042
INSGESAMT	58 046	24 267	7 401	150 196	22 701	492 326	43 076	8 503	140 890	24 126	927	-	972 459

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENZIELLAENDERN

NACH ENZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	MUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	2 131	121	16	784	314	5 096	275	150	540	150	10	9 587
SCHWEDEN	2 733	573	39	2 760	66	6 444	876	335	1 043	331	1	15 201
NORWEGEN	1 932	147	37	1 420	55	2 169	412	129	717	551	-	7 569
DAENEMARK	1 359	473	56	1 658	66	6 340	553	286	966	1 332	2	13 091
GR BRITANN	10 530	6 779	3 181	23 516	6 059	36 929	6 754	2 098	24 403	7 229	104	127 582
IRLAND	143	46	27	897	50	1 157	132	33	257	23	3	2 768
ISLAND	255	4	9	56	18	44	20	6	9	1	-	422
NIEDERLANDE	3 197	265	579	869	10	8 192	1 031	760	3 033	1 489	15	19 440
BELGIEN	1 341	246	155	678	25	7 121	1 427	521	3 071	368	5	14 958
LUXEMBURG	150	46	20	23	2	2 410	26	27	143	46	1	2 894
FRANKREICH	4 140	1 382	804	7 803	2 523	17 922	3 369	1 149	7 584	2 840	79	49 595
SPANIEN	16 631	10 151	2 085	64 119	4 900	36 797	10 969	2 770	20 349	11 068	1 326	181 165
PORTUGAL	1 372	310	140	2 469	420	5 861	550	162	1 681	235	15	13 215
MALTA	370	38	18	90	741	1 249	26	14	653	115	3	3 317
GIBRALTAR	5	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	8
SCHWEIZ	4 102	990	755	8 704	2 153	15 191	2 090	2 003	8 730	3 250	106	48 074
OESTERREICH	1 377	734	321	3 616	692	17 624	1 121	494	3 981	899	110	30 969
ITALIEN	1 909	1 088	449	7 135	1 090	21 879	2 441	598	5 661	1 072	106	43 428
GRIECHENLAND	894	449	175	3 662	236	8 640	2 026	125	4 649	348	12	21 216
TUERKEI	2 778	4 772	133	8 686	4 215	14 583	15 707	2 022	8 447	1 872	24	63 239
JUGOSLAWIEN	1 884	1 484	86	5 536	459	8 524	2 362	61	2 669	78	19	23 162
UNGARN	282	213	60	735	141	3 473	334	56	1 746	9	14	7 063
ALBANIEN	3	1	-	1	-	3	-	-	-	-	-	8
TSSCHECHOSLOW	124	153	52	284	88	1 952	98	18	76	11	10	2 866
RUMAENIEN	68	13	15	337	17	1 087	16	8	174	5	1	1 741
BULGARIEN	64	111	22	309	119	1 004	89	36	269	4	5	2 032
POLEN	548	27	18	121	1 147	4 016	80	16	104	9	11	6 097
SOWJETUNION	648	74	44	724	79	3 812	126	42	518	18	6	6 091
EUROPA ZUS.	60 970	30 690	9 298	146 993	25 685	239 519	52 910	13 919	101 473	33 353	1 988	716 798
LIBYEN	43	31	20	98	34	980	38	9	75	5	6	1 339
TUNESIEN	1 114	968	24	4 506	145	4 681	1 212	21	1 484	33	12	14 200
ALGERIEN	60	45	20	184	59	743	69	28	93	14	5	1 320
MAROKKO	442	288	18	3 766	429	2 794	533	11	2 103	688	2	11 074
MAURETANIEN	5	3	1	-	-	8	5	-	3	-	-	25
MALI	4	2	1	8	-	14	9	1	7	-	-	54
SENEGAL	44	2	-	264	7	807	8	1	53	3	-	1 189
GAMBIA	1	-	1	55	-	155	-	-	2	-	-	214
GUIN.-BISSAU	9	1	5	3	1	144	1	-	7	-	-	171
GUINEA	6	-	3	6	6	9	2	-	5	2	-	39
SIERRA LEONE	5	-	-	3	-	5	1	-	5	1	-	20
LIBERIA	10	7	9	22	2	6	9	-	6	1	-	72
ELFENBEINKUE	18	6	1	17	6	50	20	4	15	1	-	138
BURKINA FASO	5	1	-	-	9	8	5	-	2	-	-	30
NIGER	16	1	-	10	4	-	52	-	7	6	-	96
TSCHAD	-	1	-	-	2	-	1	-	-	-	-	4
GHANA	54	7	5	355	6	86	23	6	24	1	-	567
TOGO	9	2	1	20	10	57	21	-	21	4	-	145
BENIN	-	1	-	1	6	12	7	1	1	1	-	30
NIGERIA	191	42	30	78	18	1 474	55	17	74	12	2	1 993
KAMERUN	23	8	3	30	12	406	10	2	18	5	-	517
ZENT AF REP	1	4	-	4	-	4	4	-	1	-	-	18
GABUN	6	2	2	4	2	18	1	-	2	-	-	37
KONGO	4	2	2	3	5	9	11	-	9	4	-	49
ZAIRE	3	4	-	21	4	324	14	3	3	2	-	378
ANGOLA	3	2	3	4	3	6	3	-	1	-	-	25
AEGYPTEN	426	156	92	934	192	5 033	1 545	43	2 852	158	6	11 437
SUDAN	25	14	5	16	14	271	15	-	24	2	-	386
DSCHIBUTI	1	-	-	-	2	4	2	-	1	-	-	10
AETHIOPIEN	26	4	4	9	11	755	7	1	27	4	-	848
SOMALIA	-	-	3	3	30	165	1	-	8	-	-	210
UGANDA	4	2	-	4	81	29	-	-	7	-	-	127
KENIA	94	337	7	2 618	566	3 863	333	3	2 508	23	-	10 352
RUANDA	8	4	1	12	1	90	11	4	8	1	-	140
BURUNDI	3	-	-	7	2	17	3	-	3	-	-	35
TANSANIA	15	4	4	18	3	268	11	2	59	5	-	389
SAMBIA	2	1	4	3	-	355	7	-	16	1	-	389
MALAWI	2	-	-	4	5	17	2	-	7	1	-	38
MOSAMBIK	-	-	-	1	-	14	-	-	9	-	-	24
MADAGASKAR	-	-	10	3	3	18	4	1	19	1	-	59
REUNION	-	-	-	3	-	9	5	-	8	3	-	28
SIMBABWE	22	8	1	14	12	549	10	3	30	7	-	656
MAURITIUS	83	21	9	69	3	590	21	12	103	55	-	966
SUEDAFRIKA	431	155	100	209	68	5 340	180	66	622	150	24	7 345
SESCHELLEN	28	9	-	2	1	323	6	2	41	-	-	412
BOTSUANA	1	-	-	-	-	26	1	-	3	-	-	31
AFRIKA ZUS.	3 247	2 145	389	13 391	1 772	30 536	4 278	241	10 376	1 194	57	67 626
KANADA	673	201	193	1 144	216	6 147	422	77	1 181	187	5	10 446
VER STAAT O	4 892	1 145	838	8 838	566	80 739	5 634	3 054	11 452	3 303	63	120 524
VER STAAT W	1 094	339	272	1 751	138	11 872	1 128	601	1 664	584	19	19 462
MEXIKO	140	138	42	191	42	1 700	108	46	324	46	6	2 783
GUATEMALA	23	7	35	18	-	120	36	4	33	2	-	278
HONDURAS	1	1	-	-	-	42	-	-	1	-	-	45
BAHAMAS	26	10	3	28	8	40	2	1	12	-	-	130

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
BELIZE	1	5	-	5	-	17	-	1	-	-	-	29
EL SALVADOR	15	2	2	3	2	46	4	-	2	-	-	76
NICARAGUA	1	-	-	2	-	3	-	-	3	-	-	9
COSTA RICA	25	14	7	16	4	74	12	-	13	-	-	165
PANAMA	21	-	5	2	1	22	1	-	5	-	-	57
JAMAICA	20	10	-	757	6	425	3	-	26	-	-	1 247
HAITI	2	-	-	7	-	14	-	-	4	-	-	27
WESTINDIEN	56	18	11	68	19	571	9	14	75	-	-	841
GUADELOUPE	30	5	-	41	9	134	38	-	95	24	-	376
ARUBA	4	-	-	6	-	11	-	-	2	-	-	23
CURACAO	3	-	2	1	-	10	-	-	17	1	-	34
DOMINIK REP.	3	8	-	9	-	75	-	-	17	-	-	112
TRINID.U.TOB	-	-	-	5	8	14	2	-	9	-	-	38
KUBA	2	-	-	669	463	26	4	3	406	5	-	1 578
VENEZUELA	111	3	10	285	17	1 415	51	12	103	29	-	2 036
GUYANA	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	4
GUAYANA FR	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
BRASIL IEN	401	98	57	775	91	5 646	187	102	1 578	199	7	9 141
PARAGUAY	5	4	2	3	-	352	5	-	20	1	-	392
URUGUAY	22	3	7	19	6	278	8	-	34	5	-	382
ARGENTINIEN	131	11	27	75	9	1 654	61	6	215	42	-	2 231
KOLUMBIEN	87	13	16	31	16	2 136	9	14	95	21	-	2 438
ECUADOR	44	5	7	19	5	447	7	2	84	5	-	625
PERU	56	6	9	32	9	588	41	9	135	11	-	856
BOLIVIEN	19	2	1	5	-	317	7	-	15	1	-	367
CHILE	168	24	39	48	17	431	47	12	100	20	1	907
AMERIKA ZUS.	8 076	2 072	1 585	14 854	1 652	115 369	7 827	3 958	17 720	4 486	101	177 700
ZYPERN	222	81	26	297	252	1 531	36	18	1 008	87	3	3 561
LIBANON	48	13	7	32	8	418	9	3	26	9	2	575
ISRAEL	442	182	52	1 162	759	6 237	782	27	3 936	462	22	14 063
JORDANIEN	26	18	20	56	9	1 739	23	12	97	27	2	2 029
SYRIEN	45	45	10	44	22	1 321	21	7	172	14	3	1 704
IRAK	21	10	10	68	17	514	17	6	47	-	1	711
IRAN	193	34	31	111	162	3 252	49	20	84	35	3	3 974
KUWAIT	49	9	7	54	98	999	15	17	53	5	2	1 308
BAHRAIN	18	1	15	12	2	679	5	1	13	2	-	748
KATAR	7	5	2	3	26	77	3	-	1	1	-	125
SAUDI-ARAB	159	61	24	179	46	2 044	98	31	170	26	18	2 856
JEMEN	12	6	1	17	6	913	6	1	23	3	1	989
JEMEN DEM VR	1	-	-	1	-	30	-	1	-	-	-	33
OMAN	13	3	12	13	6	363	7	6	18	1	10	452
V.A.EMIRATE	94	26	85	280	33	1 333	65	18	710	5	2	2 651
PAKISTAN	71	23	57	52	18	3 246	19	12	129	4	1	3 632
BANGLADESCH	9	4	-	3	7	137	1	-	12	-	-	173
AFGHANISTAN	2	-	-	-	1	6	-	-	-	-	-	9
INDIEN	501	79	58	399	76	15 680	184	54	1 232	220	19	18 502
NEPAL	9	4	1	16	2	390	7	2	472	-	-	903
SRI LANKA	93	33	5	1 931	3	2 087	3	10	1 674	1	-	5 840
BIRMA	-	2	-	1	-	3	-	-	14	2	-	22
THAILAND	497	100	74	1 096	49	9 142	147	25	2 068	473	3	13 674
LAOS	-	-	-	3	-	2	-	-	1	-	-	6
VIETNAM	-	-	-	-	-	27	-	1	3	-	-	31
BRUNEI	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
MALAYSIA	43	12	6	25	5	1 047	18	18	54	1	-	1 229
SINGAPUR	217	37	45	145	52	3 844	89	29	353	154	2	4 967
INDONESIEN	143	38	15	113	25	1 501	33	17	152	54	-	2 091
PHILIPPINEN	226	34	12	282	17	2 425	51	10	260	62	-	3 381
HONGKONG	264	44	74	192	45	3 083	103	67	392	302	6	4 572
CHINA TAIWAN	40	18	6	35	6	242	17	8	33	5	-	410
JAPAN	955	76	24	1 472	53	4 153	207	74	959	142	3	8 118
MALEDIVEN	-	-	-	1 200	-	772	-	-	877	-	-	2 849
KOREA RP	116	22	17	169	42	911	38	32	92	43	-	1 482
KOREA DEM VR	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4
CHINA VR	211	86	29	212	50	2 627	110	77	292	71	1	3 766
ASIEN ZUS.	4 750	1 107	725	9 676	1 897	72 778	2 163	604	15 427	2 211	104	111 442
AUSTRALIEN	271	100	40	206	44	2 938	105	44	440	96	-	4 284
NEUSEELAND	13	7	-	12	2	319	10	8	33	-	-	404
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
FIDSCHI	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
UEB.OZEANIEN	-	-	-	2	-	1	-	1	-	-	-	4
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
POLYNES FR	7	2	-	10	-	24	4	-	4	-	-	51
VANUATU	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
PAPUA-NEUGUI	3	-	-	-	1	3	-	-	3	-	-	10
AUSTR.-OZ.ZUS.	294	109	40	230	47	3 294	119	53	480	96	-	4 762
INSGESAMT	77 337	36 123	12 037	185 144	31 053	461 496	67 297	18 775	145 476	41 340	2 250	1 078 328

5 PERSONENVERKEHR DEZ. 1986

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDCIELLAENDERN UND ENDCIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDCI.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND ES	-	-	-	1	-	122	-	-	109	-	-	231
NORWEGEN	129	-	-	-	-	-	-	-	93	-	-	222
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	91	-	-	91
GR BRITANN	749	754	-	877	150	647	781	-	10 821	1 901	-	16 680
DAR. LON	749	630	-	747	150	647	781	-	7 772	1 901	-	13 377
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	511	-	-	511
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 216	-	-	1 216
*GB	-	124	-	-	-	-	-	-	601	-	-	725
SPANIEN	13 947	9 399	1 693	58 319	4 124	19 031	9 169	2 236	16 559	9 874	1 284	145 635
DAR. PMI	2 237	1 722	716	8 128	1 243	2 694	1 841	404	2 068	2 233	392	23 678
AGP	859	228	-	3 996	-	540	119	-	328	649	-	6 719
*KI	2 428	1 989	-	10 154	621	4 116	1 377	265	3 143	2 079	-	26 172
IBZ	-	-	-	881	-	-	-	-	-	-	-	881
LPA	5 424	3 794	977	20 861	1 318	7 268	3 401	1 186	6 686	2 672	860	54 447
TCI	2 924	1 666	-	11 054	942	4 413	2 431	381	4 334	2 055	32	30 232
ALC	75	-	-	1 562	-	-	-	-	-	-	-	1 637
*SF	-	-	-	1 683	-	-	-	-	-	186	-	1 869
PORTUGAL	753	138	-	1 681	213	470	-	-	1 169	-	-	4 424
DAR. FAO	417	-	-	118	-	-	-	-	340	-	-	875
FNC	261	138	-	1 260	213	470	-	-	829	-	-	3 171
MALTA	294	-	-	-	705	-	-	-	146	-	-	1 145
DAR. MLA	294	-	-	-	705	-	-	-	146	-	-	1 145
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129	-	129
GRIECHENLAND	45	16	-	22	-	33	-	-	352	-	-	468
TUERKEI	25	161	-	1 058	-	64	-	-	733	669	-	2 710
DAR. ANK	-	-	-	345	-	-	-	-	-	222	-	567
IST	25	161	-	631	-	64	-	-	694	447	-	2 022
JUGOSLAWIEN	343	322	-	535	256	364	277	-	237	-	-	2 334
DAR. DBV	343	322	-	535	256	364	277	-	237	-	-	2 334
UNGARN	33	-	-	-	-	123	-	-	-	-	-	156
TSCHECHOSLOW	-	102	-	60	-	-	-	-	-	-	-	162
RUMAENIEN	38	-	-	284	-	388	-	-	-	-	-	710
DAR. BUH	38	-	-	284	-	388	-	-	-	-	-	710
BULGARIEN	-	92	-	103	-	-	-	-	-	-	-	195
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	7	20	-	-	27
EUROPA ZUS.	16 356	10 984	1 693	62 939	5 448	21 242	10 227	2 243	30 330	12 573	1 284	175 319
TUNESIEN	932	793	-	3 843	-	2 879	1 076	-	1 031	-	-	10 554
DAR. TUN	159	-	-	-	-	123	429	-	-	-	-	711
DJE	-	-	-	1 815	-	1 369	-	-	136	-	-	3 320
MIR	773	793	-	2 028	-	1 387	647	-	895	-	-	6 523
MAROKKO	378	256	-	3 187	251	1 159	499	-	1 898	655	-	8 283
DAR. AGA	377	256	-	3 185	251	1 009	499	-	1 834	655	-	8 066
SENEGAL	-	-	-	229	-	804	-	-	-	-	-	1 033
DAR. DKR	-	-	-	229	-	804	-	-	-	-	-	1 033
GAMBIA	-	-	-	55	-	155	-	-	-	-	-	210
AEGYPTEN	66	-	-	85	-	63	1 365	-	999	-	-	2 578
DAR. CAI	46	-	-	52	-	21	668	-	527	-	-	1 314
ASW	-	-	-	-	-	697	-	-	-	-	-	697
KENIA	-	295	-	2 566	542	2 298	268	-	2 212	-	-	8 181
DAR. MBA	-	295	-	2 566	542	2 298	268	-	2 212	-	-	8 181
AFRIKA ZUS.	1 376	1 344	-	9 965	793	7 358	3 208	-	6 140	655	-	30 839
JAMAICA	-	-	-	735	-	-	-	-	-	-	-	735
DAR. MBJ	-	-	-	735	-	-	-	-	-	-	-	735
KUBA	-	-	-	668	463	-	-	-	379	-	-	1 510
DAR. HAV	-	-	-	668	463	-	-	-	379	-	-	1 510
VENEZUELA	-	-	-	242	-	-	-	-	-	-	-	242
DAR. CCS	-	-	-	242	-	-	-	-	-	-	-	242
BRASILIEN	-	-	-	477	-	235	-	-	875	-	-	1 587
DAR. REC	-	-	-	477	-	-	-	-	633	-	-	1 110
*BR	-	-	-	-	-	235	-	-	242	-	-	477
AMERIKA ZUS.	-	-	-	2 122	463	235	-	-	1 254	-	-	4 074
ZYPERN	73	17	-	133	-	66	-	-	337	-	-	626
DAR. #ZY	73	17	-	133	-	66	-	-	337	-	-	626
ISRAEL	200	78	-	934	346	781	558	-	2 346	-	-	5 243
DAR. TLV	106	31	-	58	323	582	403	-	1 374	-	-	2 877
*IA	94	47	-	876	23	199	155	-	972	-	-	2 366
V. A. EMIRATE	-	-	-	176	-	398	-	-	524	-	-	1 098
DAR. SHJ	-	-	-	176	-	398	-	-	524	-	-	1 098
NEPAL	-	-	-	-	-	233	-	-	462	-	-	695
DAR. KTM	-	-	-	-	-	233	-	-	462	-	-	695
SRI LANKA	-	-	-	1 839	-	1 108	-	-	1 633	-	-	4 580
DAR. CMB	-	-	-	1 839	-	1 108	-	-	1 633	-	-	4 580
THAILAND	-	-	-	517	-	654	-	-	1 085	-	-	2 256
DAR. BKK	-	-	-	517	-	654	-	-	1 085	-	-	2 256
MALEDIVEN	-	-	-	1 199	-	772	-	-	862	-	-	2 833
DAR. MLE	-	-	-	1 199	-	772	-	-	862	-	-	2 833
ASIEN ZUS.	273	95	-	4 798	346	4 012	558	-	7 249	-	-	17 331
INSGESAMT	18 005	12 423	1 693	79 824	7 050	32 847	13 993	2 243	44 973	13 228	1 284	227 563

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Dezember 1986

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Dezember 1986	Januar bis Dezember 1985	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	25 615,3	26 543,1	31 954,6	327 527,3	347 146,9	- 5,7
Empfang ...	25 326,9	23 311,7	21 119,5	253 186,1	224 644,1	+ 12,7
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	12 397,2	12 203,0	10 477,5	137 590,7	111 601,4	+ 23,3
ohne Umladungen ...	3 934,6	4 552,1	3 832,0	46 654,1	44 895,9	+ 3,9
Gesamtverkehr ...	67 273,9	66 609,9	67 383,6	764 958,2	728 288,4	+ 5,0
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	8 586,9	6 741,9	8 002,6	77 315,6	71 537,0	+ 8,1
And. Nahrungsmittel	2 490,7	2 020,8	2 250,8	22 515,9	22 060,0	+ 2,1
Feste min. Brennst.	1,2	0,2	0,0	1 699,2	861,9	+ 97,1
Mineralölerzgn. u.ä.	23,9	16,0	27,3	155,2	149,9	+ 3,5
Erze, Metallabfälle	7,2	4,2	10,4	98,5	92,0	+ 7,1
Eisen, NE-Metalle	261,6	231,0	323,2	2 827,8	3 180,5	- 11,1
Steine u. Erden	57,4	65,6	37,0	907,1	1 778,7	- 49,0
Düngemittel	0,1	7,6	1,8	14,6	28,7	- 49,1
Chem. Erzeugnisse	3 326,0	3 197,2	3 299,0	41 204,7	37 816,4	+ 9,0
And. Halb- u. Fertigerz.	26 986,0	26 551,2	27 085,3	313 997,2	295 166,6	+ 6,4
Bes. Transportgüter	21 598,4	23 222,3	22 514,3	257 568,3	250 720,9	+ 2,7
Zusammen ...	63 339,3	62 057,8	63 551,7	718 304,0	683 392,5	+ 5,1
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	13,6	10,9	12,6	10,8	10,5	
And. Nahrungsmittel	3,9	3,3	3,5	3,1	3,2	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	5,3	5,2	5,2	5,7	5,5	
And. Halb- u. Fertigerz.	42,6	42,8	42,6	43,7	43,2	
Bes. Transportgüter	34,1	37,4	35,4	35,9	36,7	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	3 531,4	2 914,2	3 423,3	30 165,5	28 757,3	+ 4,9
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 851,4	1 335,3	1 706,7	19 354,8	18 476,1	+ 4,8
Elektroerzgn. (931)	4 474,7	4 156,4	4 146,1	50 746,9	46 373,7	+ 9,4
Büromaschinen (T.a. 939)	1 222,1	1 180,4	1 379,8	12 800,7	12 164,8	+ 5,2
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 064,5	6 090,1	7 048,9	73 908,1	71 908,4	+ 2,8
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2 355,8	2 169,1	2 139,8	24 979,1	20 863,5	+ 19,7
Bekleidung (T.a. 963)	3 450,7	3 551,7	2 782,3	39 944,9	32 247,9	+ 23,9
Druckereierzgn. (974)	2 102,5	2 264,4	2 026,6	27 607,6	25 777,6	+ 7,1
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	594,5	657,6	625,8	7 202,6	7 452,3	- 3,4
Sammelgüter u.a. (999)	21 460,8	23 130,6	22 371,7	255 823,6	248 743,3	+ 2,8
Übrige Güter	16 230,9	14 608,0	15 900,7	175 770,2	170 627,6	+ 3,0
Zusammen ...	63 339,3	62 057,8	63 551,7	718 304,0	683 392,5	+ 5,1
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	5,6	4,7	5,4	4,2	4,2	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,9	2,2	2,7	2,7	2,7	
Elektroerzgn. (931)	7,1	6,7	6,5	7,1	6,8	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,9	1,9	2,2	1,8	1,8	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,6	9,8	11,1	10,3	10,5	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,7	3,5	3,4	3,5	3,1	
Bekleidung (T.a. 963)	5,4	5,7	4,4	5,6	4,7	
Druckereierzgn. (974)	3,3	3,6	3,2	3,8	3,8	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	0,9	1,1	1,0	1,0	1,1	
Sammelgüter u.a. (999)	33,9	37,3	35,2	35,6	36,4	
Übrige Güter	25,6	23,5	25,0	24,5	25,0	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR DEZ. 1986

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT	DEZEMBER DAR. IN FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	412,5	38,8	451,2	55,7	507,0	381,9	6 636,8	4 890,8
01	GETREIDE	0,5	5,3	5,8	6,1	11,9	0,5	114,5	5,5
02	KARTOFFELN	0,0	-	0,0	0,2	0,2	-	12,4	0,7
03	FRUECHTE, GEMUESE	16,7	3 294,9	3 311,6	607,4	3 919,0	2 119,5	34 322,4	17 143,4
04	TEXTILE ROHSTOFFE	5,6	5,7	11,3	3,6	14,9	8,2	166,3	61,0
05	HOLZ UND KORK	101,2	44,0	145,2	24,5	169,7	90,5	227,1	93,1
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	7,8	0,3
09	PFL.U.TIER.ROHST. ANG	82,2	3 240,8	3 323,0	641,2	3 964,2	2 422,5	35 828,3	20 907,3
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	618,7	6 629,3	7 248,0	1 338,9	8 586,9	5 023,4	77 315,6	43 102,0
11	ZUCKER	-	0,3	0,3	-	0,3	-	22,6	4,2
12	GETRAENKE	199,6	40,7	240,3	5,6	245,9	48,7	2 412,4	650,6
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	221,9	65,5	287,5	102,8	390,2	190,3	3 932,0	1 751,1
14	FLEISCH, EIER, MILCH	369,0	925,9	1 294,9	467,9	1 762,8	708,4	15 203,5	5 640,3
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	25,7	33,3	59,1	9,5	68,6	22,7	743,7	230,7
17	FUTTERMITTEL	3,7	1,0	4,7	0,2	4,9	0,1	92,7	33,4
18	OELSAATEN, FETTE ANG.	1,0	12,0	13,0	4,9	17,9	12,6	108,9	59,6
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	821,1	1 078,7	1 899,8	590,9	2 490,7	982,8	22 515,9	8 370,0
21	STEINKOEHLE, -BRIKETS	-	-	-	-	-	-	1 690,0	928,3
22	BRAUNKOEHLE U.A. TORF	1,1	0,1	1,2	-	1,2	-	9,0	2,3
23	KOKS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	1,1	0,1	1,2	-	1,2	-	1 699,2	930,6
31	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0	0,1
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,3	1,6	1,9	1,9	3,8	1,3	47,9	6,2
33	NATUR-, RAFFINIERGAS	0,0	0,0	0,1	0,5	0,6	0,5	14,1	8,7
34	MINERALOELERZGN. ANG.	1,0	4,7	5,7	13,3	19,0	4,2	92,3	20,3
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	1,3	6,4	7,7	16,2	23,9	6,0	155,2	35,2
41	EISENERZE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,2	0,6
45	NE-METALLERZE	1,4	4,8	6,2	0,0	6,2	2,3	87,2	22,2
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	-	0,4	0,4	0,5	0,9	-	10,1	0,6
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	1,4	5,2	6,7	0,5	7,2	2,3	98,5	23,3
51	ROHEISEN, -STAHL	0,8	0,0	0,8	0,1	1,0	0,5	72,5	43,0
52	STAHLHALBZEUG	7,8	3,5	11,3	5,4	16,7	8,2	317,7	187,8
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	7,7	1,4	9,1	0,4	9,5	8,7	56,7	35,7
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	0,9	0,1	1,0	0,3	1,3	0,4	46,0	23,8
55	ROHRE, GIESSERIERZGN	22,1	5,4	27,5	4,7	32,2	13,0	633,2	242,4
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	114,7	33,6	148,3	52,6	200,9	95,9	1 701,7	576,6
	EISEN, NE-METALLE ZUS	154,0	44,0	198,0	63,6	261,6	126,7	2 827,8	1 109,4
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,1	0,2	0,3	0,5	0,9	0,0	27,8	7,2
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	2,2	-	2,2	0,0	2,2	1,0	6,7	2,2
63	AND.STEINE U.ERDEN	8,1	23,4	31,5	6,4	37,9	5,7	499,3	140,6
64	ZEMENT, KALK	0,3	-	0,3	0,2	0,5	0,0	8,7	2,8
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	2,1	0,2
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	11,1	1,3	12,4	3,5	16,0	7,8	362,5	243,8
	STEINE U.ERDEN ZUS	21,7	25,0	46,7	10,7	57,4	14,6	907,1	396,7
71	NAT.DUENGEMITTEL	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	-
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	-	-	0,0	0,0	-	14,4	4,4
	DUENGEMITTEL ZUS	-	-	-	0,1	0,1	-	14,6	4,4
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	542,2	101,6	643,8	181,9	825,7	582,3	7 396,5	4 810,3
82	ALUMINIUMOXID	8,9	-	8,9	-	8,9	8,9	8,9	8,9
83	BENZOL, TEER U.AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	6,9	0,4
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	7,8	3,3
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 671,1	368,3	2 039,4	451,9	2 491,3	1 082,9	33 784,7	16 016,0
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	2 222,3	469,9	2 692,2	633,8	3 326,0	1 674,1	41 204,7	20 838,9
91	FAHRZEUGE	1 581,0	444,7	2 025,7	536,1	2 561,8	1 655,1	27 214,6	15 292,4
92	LANDMASCHINEN	3,8	3,5	7,3	9,3	16,6	11,6	286,1	189,2
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	7 202,2	2 541,0	9 743,2	2 134,7	11 877,9	6 012,9	139 253,2	66 774,3
94	EBM-WAREN U.A.	415,8	95,5	511,3	118,6	629,9	269,4	7 101,8	3 091,6
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	102,0	27,6	129,6	32,3	161,9	47,9	2 355,2	769,2
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	973,8	3 954,0	4 927,8	2 017,0	6 944,8	2 771,0	77 401,7	28 775,6
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 340,0	1 488,3	3 828,3	964,9	4 793,2	1 930,7	60 384,6	23 254,8
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	12 618,5	8 554,7	21 173,2	5 812,8	26 986,0	12 698,7	313 997,2	138 146,8
	BES.TRANSPORTGUETER ZUS	9 155,0	8 513,7	17 668,7	3 929,7	21 598,4	11 134,8	257 568,3	124 231,2
	ZUSAMMEN	25 615,3	25 326,9	50 942,2	12 397,2	63 339,3	31 663,4	718 304,0	337 188,7
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 934,6	1 727,1	46 654,2	20 727,8
	INSGESAMT	25 615,3	25 326,9	50 942,2	12 397,2	67 273,9	33 390,5	764 958,2	357 916,5

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR DEZ. 1986

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		BERICHTSMONAT		JANUAR BIS DEZEMBER	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	VERSAND EMPFANG			BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN		
001	LEBENDE TIERE										
	PFERDE, ESEL	50,7	17,8	68,5	16,9	85,5	41,9	1 334,5		741,4	
	RINDVIEH	256,8	-	256,8	-	256,8	256,8	2 780,7		2 772,1	
	KÄLBER	4,4	-	4,4	-	4,4	4,4	47,4		42,2	
	SCHAFE, ZIEGEN	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	15,8		10,5	
	SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	3,7		1,7	
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	33,8		7,3	
	GEFLÜGEL	73,2	6,5	79,7	6,4	86,1	58,8	1 092,9		807,7	
	AND. TIERE Z. ERNÄHR.	0,6	0,3	0,8	2,9	3,8	0,0	80,7		16,8	
	ZOOTIERE	26,7	14,1	40,9	29,4	70,3	19,8	1 247,3		491,1	
011	WEIZEN, MENCHKORN	-	-	-	0,0	0,0	-	6,9		3,7	
012	GERSTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,1		-	
015	MAIS	-	4,8	4,8	5,3	10,1	-	67,5		1,2	
016	REIS	0,4	0,5	0,9	0,0	0,9	0,5	5,4		0,6	
015	SONST. GETREIDE	0,0	0,0	0,0	0,8	0,9	-	34,5		-	
020	KARTOFFELN	0,0	-	0,0	0,2	0,2	-	12,4		0,7	
031	ZITRUSFRÜCHTE	-	18,7	18,7	4,5	23,1	11,8	541,1		241,5	
035	AND. FRISCHE FRÜCHTE	9,0	1 384,5	1 393,5	489,9	1 883,4	845,8	16 138,1		6 542,4	
035	FRISCHE, GEFR. GEMÜSE	7,7	1 891,7	1 899,5	113,0	2 012,5	1 262,2	17 643,2		10 359,4	
041	WOLLE, TIERHAARE	3,7	1,0	4,7	1,1	5,8	3,7	59,0		15,4	
042	BAUMWOLLE	0,1	2,5	2,6	0,1	2,7	1,7	24,2		11,4	
043	SYNTH. TEXTILFASERN	1,3	0,0	1,3	-	1,3	0,1	42,4		17,6	
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,1	2,1	2,1	2,4	4,5	2,5	38,3		15,9	
049	LUMPEN U. AE.	0,4	0,0	0,5	0,1	0,5	0,3	2,3		0,7	
051	FASERHOLZ	-	-	-	-	-	-	0,14		-	
052	GRUBENHOLZ	-	-	-	-	-	-	6,0		-	
055	SONST. ROHHOLZ	100,0	43,1	143,1	23,8	166,9	89,2	178,7		89,4	
056	AND. BEARB. HOLZ	1,2	0,2	1,4	0,0	1,4	0,7	6,3		1,7	
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	-	0,7	0,7	0,7	1,4	0,7	36,0		1,9	
060	ZUCKERRÜBEN	-	-	-	-	-	-	7,8		0,3	
091	HÄUTE, ROH, FELLE										
	HÄUTE, ROH	7,9	5,3	13,2	8,9	22,2	14,7	301,0		203,3	
	PELZFELLE, ROH	6,3	33,3	39,5	40,1	79,6	31,2	1 002,0		295,3	
	ABFÄLLE	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	10,1		2,4	
092	KAUTSCHUK, ROH	0,0	0,0	0,0	35,1	35,1	35,1	81,2		42,1	
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG										
	SCHNITTBLUMEN	39,0	3 035,8	3 074,8	456,6	3 531,4	2 235,9	30 165,5		18 827,6	
	NATURDAERME	3,0	38,1	41,1	13,1	54,2	10,7	584,9		155,6	
	UEBR. ROHSTOFFE	26,0	128,3	154,2	87,4	241,6	94,7	3 683,6		1 381,0	
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	3,1		1,0	
112	RAFFINIRTER ZUCKER	-	0,3	0,3	-	0,3	-	18,0		3,3	
113	MELASSE	-	-	-	-	-	-	1,5		0,0	
121	MOST, WEIN	127,2	10,7	137,9	3,4	141,3	29,7	1 170,2		334,4	
122	BIER	28,6	0,1	28,7	0,0	28,8	2,0	544,6		117,2	
125	AND. ALKOH. GETRÄENKE	26,5	5,1	31,6	1,1	32,6	10,7	340,0		110,7	
128	ALKOHOLF. GETRÄENKE	17,3	24,8	42,1	1,1	43,2	6,3	357,6		88,3	
131	KAFFEE	12,2	0,1	12,3	7,4	19,7	13,6	192,7		106,0	
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	75,7	12,9	88,6	6,5	95,1	76,5	351,7		198,5	
133	TEE, GEWÜRZE	6,0	16,3	22,3	3,0	25,4	9,6	208,1		72,9	
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	0,2	0,3	0,1	0,4	-	95,7		66,3	
135	TABAKWAREN	36,7	1,1	37,8	18,3	56,1	33,1	741,9		390,3	
136	ZUCKERWAREN, HONIG	5,9	1,6	7,6	0,5	8,0	1,3	118,3		28,9	
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	85,4	33,3	118,7	66,9	185,6	56,2	2 223,8		888,2	
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	51,1	477,6	528,7	144,9	673,6	269,7	5 149,0		1 253,6	
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	113,8	388,1	501,9	295,2	797,0	276,3	5 100,0		1 057,8	
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,2	5,8	6,0	0,0	6,0	0,0	40,3		5,3	
144	MILCHERZGN.	34,9	6,2	41,1	4,4	45,4	30,1	466,0		145,3	
145	AND. SPEISEFETTE	0,5	0,0	0,5	0,0	0,5	0,2	18,8		5,1	
146	EIER	142,1	38,6	180,7	8,2	188,9	117,2	4 096,9		3 118,3	
147	AND. FLEISCHWAREN	18,5	0,1	18,6	1,1	19,6	13,1	153,9		39,4	
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	8,1	9,5	17,5	14,2	31,7	1,9	178,6		15,5	
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	7,0		5,5	
162	MALZ	-	-	-	-	-	-	0,5		0,4	
163	SONST. GETREIDERZGN.	15,4	16,6	32,0	6,3	38,3	6,7	309,5		66,9	
164	OBSTERZGN.	4,5	7,1	11,6	1,5	13,1	4,2	192,8		36,8	
165	GETR. MUELSENFRÜCHTE	-	-	-	0,0	0,0	-	8,9		-	
166	AND. GEMÜSEERZGN.	5,8	9,6	15,4	1,7	17,1	11,8	222,3		120,7	
167	HOPFEN	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	2,7		0,3	
171	STROH, HEU	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0		0,0	
172	DELKUCHEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,2		-	
179	SONST. FUTTERMITTEL	3,7	1,0	4,7	0,2	4,8	0,0	91,6		33,3	
181	OElsaATEN-FRÜCHTE	0,2	10,0	10,2	0,0	10,2	10,0	30,6		29,7	
182	SONST. ÖLE, FETTE	0,8	2,0	2,8	4,9	7,7	2,6	78,2		29,9	
211	STEINKOHL	-	-	-	-	-	-	1 690,0		928,3	
213	STEINKOHLBRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,0		0,0	
221	BRAUNKOHL	-	-	-	-	-	-	1,7		0,9	
223	BRAUNKOHLBRIKETS	-	-	-	-	-	-	0,2		-	
224	TORF	1,1	0,1	1,2	-	1,2	-	7,1		1,4	
231	STEINKOHLKOKS	-	-	-	-	-	-	0,1		-	
233	BRAUNKOHLKOKS	-	-	-	-	-	-	0,1		-	
310	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0		0,1	

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG			BERICHTSMONAT INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS DEZEMBER INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,1	0,7	0,9	1,1	1,9	0,7	20,1	2,7
323	ANG. KRAFTSTOFFE	0,0	0,5	0,5	0,0	0,6	0,1	23,3	2,4
325	DIESELOEL. L. HEIZOEL	0,1	0,3	0,5	0,2	0,7	-	1,9	0,3
327	SCHWERES HEIZOEL	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,6	2,6	0,9
330	NATUR- , RAFFINERIEGAS	0,0	0,0	0,1	0,5	0,6	0,5	14,1	8,7
341	SCHMIEROLE, -FETTE	0,9	4,6	5,5	1,1	6,6	4,1	62,6	14,9
343	BITUMEN U. AE.	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2
349	AND. MINERALOELERZGN.	0,1	0,1	0,2	12,2	12,4	0,1	29,1	5,2
410	EISENERZE	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,2	0,6
451	NE-METALLABFAELLE	0,0	1,3	1,4	0,0	1,4	1,3	7,9	4,7
452	KUPFERERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	5,9	0,0
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	1,4	1,7	3,1	-	3,1	1,0	56,4	17,3
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0,3	-
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
	URANKONZENTRAT U. AE	-	1,7	1,7	-	1,7	-	1,7	-
	SONST. NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	15,1	0,2
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	-	-	-	-	-	0,0	-
463	SONST. EISENSCHROTT	-	0,4	0,4	0,5	0,9	-	10,1	0,6
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
512	ROHEISEN U. AE.	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	18,3	2,3
513	FERROLEG. ANG.	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,1
515	ROHSTAHL	0,8	-	0,8	0,1	0,9	0,5	54,1	40,6
522	GEW. STAHLHALBZEUG	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	-	1,4	1,2
523	SONST. STAHLHALBZEUG	7,7	3,4	11,1	5,3	16,4	8,2	316,3	186,7
532	WARM GEW. FORMSTAHL	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	16,2	9,6
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	0,8	0,8
536	SONST. EISENDRAHT	7,3	0,6	8,0	0,1	8,0	7,8	25,4	16,4
537	SCHIENENBERBAUMAT.	0,4	0,0	0,4	0,2	0,6	0,2	14,2	8,9
542	GEW. STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	3,0	0,2
543	SONST. STAHLBLECHE	0,9	0,1	0,9	-	0,9	0,1	12,2	8,1
545	WARM GEW. BANDSTAHL	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	24,3	11,5
546	SONST. BANDSTAHL	-	-	-	0,3	0,3	0,3	6,4	4,0
551	ROHRE U. AE.	16,5	3,6	20,1	4,5	24,6	10,9	506,9	200,2
552	GIESSEREIERZGN. U. AE.	5,6	1,8	7,4	0,3	7,7	2,0	126,3	42,2
561	KUPFER, -LEG.	1,1	3,5	4,7	4,3	9,0	5,1	80,0	29,0
562	ALUMINIUM, -LEG.	29,6	5,2	34,8	3,2	37,9	21,9	363,1	175,4
563	BLEI, -LEG.	0,0	0,5	0,6	-	0,6	0,5	6,0	0,5
564	ZINK, -LEG.	1,8	0,0	1,9	0,2	2,1	1,9	25,9	17,5
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	12,5	14,9	27,4	37,1	64,5	7,3	522,1	55,0
	AND. NE-METALLE	1,3	4,1	5,5	2,2	7,7	1,9	127,2	30,1
568	NE-METALLHALBZEUG	68,2	5,3	73,6	5,6	79,2	57,3	577,5	268,9
611	INDUSTRIESAND	-	0,0	0,0	-	0,0	-	3,6	0,6
612	AND. SAND U. KIES	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0	5,2	2,4
613	BIMSSAND, -KIES	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,0	4,6	0,5
614	LEHM, TON	0,0	0,1	0,2	0,5	0,7	-	12,5	3,6
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	1,9	0,1
621	STEIN-, SALINENSALZ	2,2	-	2,2	0,0	2,2	1,0	6,4	1,9
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3
631	ZERKLEINERTE STEINE	1,0	0,2	1,2	-	1,2	0,0	16,7	1,1
632	NATURWERKSTEINE	2,2	17,3	19,5	2,2	21,7	0,2	154,7	42,1
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,1	0,1	-	0,1	-	2,9	0,7
634	KREIDE	-	-	-	-	-	-	0,4	0,4
639	SONST. ROHMINERALIEN	4,8	5,9	10,7	4,2	14,9	5,5	324,5	96,3
641	ZEMENT	0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,0	4,9	2,5
642	KALK	0,3	-	0,3	-	0,3	-	3,8	0,4
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	2,1	0,2
691	STEINERZGN.	4,2	0,3	4,6	2,2	6,7	2,3	141,4	110,8
692	KERAM. BAUSTOFFE	6,9	1,0	7,9	1,3	9,2	5,5	221,1	132,9
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
719	NAT. NICHTMIN. DUENGER	-	-	-	-	-	-	0,1	-
721	PHOSPHATSCHLACKEN	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,1
722	AND. PHOSPHATDUENGER	-	-	-	-	-	-	6,2	-
723	KALIDUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	0,2	-
729	MISCHDUENGER U. AE.	-	-	-	-	-	-	7,9	4,3
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1
813	NATRIUMKARBONAT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	4,1	0,2
814	KALZIUMKARBID	-	-	-	-	-	-	3,6	0,0
819	SONST. CHEM. GRUNDST.	-	-	-	-	-	-	-	-
	ANORG. GRUNDSTOFFE	135,9	2,7	138,5	1,7	140,2	135,2	1 520,3	868,2
	ORG. GRUNDSTOFFE	86,7	7,2	93,9	3,3	97,2	92,6	266,0	224,7
	RADIOAKTIVE STOFFE	319,7	91,7	411,4	176,9	588,2	354,5	6 102,3	3 717,0
820	ALUMINIUMOXID	8,9	-	8,9	-	8,9	8,9	8,9	8,9
831	BENZOL	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	5,9	0,1
839	TEER, PECH U. AE.	-	-	-	-	-	-	1,0	0,3
841	ZELLSTOFF	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	7,6	3,3
842	ALTPAPIER	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,0

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB			
KUBA	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	249,5	-	-	-	-	-	-	249,5	18,7
BRASIL IEN	-	-	-	16,9	4,3	1 053,9	-	-	-	-	-	-	1 075,1	430,9
PARAGUAY	-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	-	6,6	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	40,8	-	-	-	-	-	-	40,8	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	174,8	-	-	-	-	-	-	174,8	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	273,2	-	-	-	-	-	-	273,2	17,7
ECUADOR	-	-	-	-	-	51,1	-	-	-	-	-	-	51,1	-
PERU	-	-	-	-	-	156,1	-	-	-	-	-	-	156,1	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	83,3	-	-	-	-	-	-	83,3	-
CHILE	-	-	-	-	-	104,9	-	-	-	-	-	-	104,9	-
AMERIKA ZUS.	0,1	-	-	409,6	361,5	11 417,1	65,9	0,7	177,5	-	-	-	12 432,2	4 402,2
ZYPERN	-	-	-	-	-	36,8	-	-	1,5	-	-	-	38,4	-
LIBANON	-	-	-	-	-	84,8	-	-	-	-	-	-	84,8	66,5
ISRAEL	-	-	-	-	2 997,7	565,0	-	-	-	13,1	-	-	3 575,8	3 277,7
JORDANIEN	-	-	-	-	76,0	101,0	-	-	-	-	-	-	177,0	76,0
SYRIEN	-	-	-	-	-	28,7	-	-	-	11,4	-	-	40,1	-
IRAK	-	-	-	-	-	270,1	-	-	-	-	-	-	270,1	25,3
IRAN	-	-	-	-	-	588,2	-	-	-	-	-	-	588,2	469,4
KUWAIT	-	-	-	-	118,4	397,2	-	-	-	-	-	-	515,6	460,6
BAHRAIN	-	-	-	-	-	159,5	-	-	-	-	-	-	159,5	105,1
KATAR	-	-	-	-	-	96,2	-	-	-	-	-	-	96,2	93,9
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	577,4	-	-	-	-	-	-	577,4	466,8
JEMEN	-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	12,5	-
OMAN	-	-	-	-	-	64,7	-	-	-	-	-	-	64,7	49,8
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	541,0	-	-	-	-	-	-	541,0	519,0
PAKISTAN	-	-	-	-	-	330,9	-	-	-	-	-	-	330,9	201,2
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-	-	-	8,6	8,6
INDIEN	5,0	-	-	-	-	895,8	-	-	-	-	-	-	900,8	355,5
SRI LANKA	-	-	-	-	-	13,8	-	-	-	-	-	-	13,8	-
THAILAND	-	-	-	6,4	-	141,1	-	-	-	1,8	-	-	149,3	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	80,2	-	-	-	-	-	-	80,2	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	236,0	-	-	-	-	-	-	236,0	24,5
INDONESIEN	-	-	-	-	-	97,4	-	-	-	-	-	-	97,4	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	139,4	-	-	-	-	-	-	139,4	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 089,8	-	-	0,9	-	-	-	1 090,6	936,0
JAPAN	38,6	-	-	32,2	-	1 260,1	-	-	1,3	-	-	-	1 332,1	870,5
KOREA RP	-	-	-	-	-	738,1	-	-	-	-	-	-	738,1	635,6
CHINA VR	-	-	-	-	-	452,4	-	-	-	-	-	-	452,4	-
ASIEN ZUS.	43,5	-	-	38,6	3 192,2	9 006,6	-	-	30,0	-	-	-	12 310,8	8 642,2
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	584,8	-	-	-	-	-	-	584,8	152,2
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	85,7	-	-	-	-	-	-	85,7	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	670,5	-	-	-	-	-	-	670,5	152,2
INSGESAMT	379,7	88,6	13,5	1 029,6	4 881,9	32 040,4	329,9	163,7	743,3	51,0	2,9	39 724,5	19 191,0	
DARUNTER IN FRACHTERN	23,5	63,5	4,0	153,1	4 775,1	13 984,1	18,2	149,0	16,8	0,6	2,9	19 191,0	-	

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB			
FINNLAND	17,2	-	-	1,8	-	135,7	0,3	-	-	-	-	-	155,0	79,1
SCHWEDEN	4,9	-	-	4,0	302,8	386,9	0,0	-	1,2	-	-	-	699,9	672,6
NORWEGEN	7,5	-	-	0,6	74,8	140,6	0,4	-	1,3	-	-	-	225,1	190,8
DAENEMARK	4,7	1,7	0,0	8,7	52,8	280,8	3,2	-	5,3	0,0	-	-	357,3	243,0
GR BRITANN	60,0	67,7	12,2	254,7	451,5	1 249,0	40,6	48,7	76,1	27,9	0,1	2 288,6	1 334,1	
IRLAND	-	-	-	7,2	1,4	124,0	-	-	-	-	-	-	132,6	106,1
ISLAND	6,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,3	-
NIEDERLANDE	55,5	0,3	3,5	11,8	0,4	138,1	16,1	14,1	60,9	7,7	-	308,4	14,4	
BELGIEN	16,8	0,4	2,1	1,0	5,2	123,7	50,0	4,8	49,1	-	-	253,0	104,5	
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	7,8	-	-	-	-	-	-	7,8	-
FRANKREICH	51,1	2,2	0,3	53,7	25,3	312,1	19,0	3,2	43,4	26,1	-	536,3	21,4	
SPANIEN	16,1	3,9	-	290,2	40,2	815,7	3,6	0,1	15,1	-	-	1 184,7	555,7	
PORTUGAL	-	-	-	-	-	231,5	-	-	-	-	-	231,5	53,9	
MALTA	-	-	-	-	-	31,6	-	-	4,1	-	-	35,7	-	
SCHWEIZ	79,9	4,4	0,3	131,4	50,7	269,0	93,2	1,6	118,5	12,4	-	761,3	19,2	
OESTERREICH	1,1	-	-	29,6	1,9	195,2	1,4	0,2	24,0	-	-	253,4	1,7	
ITALIEN	2,0	-	-	37,6	2,8	674,9	13,7	-	80,2	-	-	811,2	208,4	
GRIECHENLAND	0,1	-	-	78,9	-	384,3	26,1	-	42,2	-	-	531,4	1,0	
TUERKEI	19,9	-	-	20,8	47,3	936,7	-	-	45,6	-	-	1 070,3	600,8	
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	5,2	-	183,2	-	-	16,6	-	-	205,0	38,0	
UNGARN	14,4	-	-	6,5	-	107,4	-	-	5,2	-	-	133,5	14,4	
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	20,1	-	-	-	-	-	20,1	-	

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 GÜTERVERKEHR DEZ. 1986

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER			UEB
RUMAANIEN	-	-	-	-	-	7,0	-	-	0,2	-	-	7,2	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	4,3	-	-	1,3	-	-	5,6	-
POLEN	1,0	-	-	-	0,8	40,5	-	-	-	-	-	42,3	-
SOWJETUNION	-	-	-	0,3	-	26,8	-	-	0,7	-	-	27,7	-
EUROPA ZUS.	358,2	80,6	18,4	944,0	1 057,8	6 826,8	267,5	72,6	591,0	74,3	0,1	10 291,2	4 259,2
LIBYEN	-	-	-	-	-	44,5	-	-	-	-	-	44,5	41,3
TUNESIEN	-	-	-	3,8	-	66,1	-	-	0,2	-	-	70,0	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	8,7	-	-	-	-	-	8,7	0,8
MAROKKO	-	-	-	0,2	-	82,2	-	-	0,5	-	-	82,9	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	27,0	-	-	-	-	-	27,0	27,0
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	-	1,1	-
GHANA	-	-	-	54,4	-	-	-	-	-	-	-	54,4	-
NIGERIA	-	-	-	-	35,0	16,8	-	-	-	-	-	51,8	35,0
KAMERUN	-	-	-	-	-	5,6	-	-	-	-	-	5,6	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	10,1	-	-	-	-	-	10,1	-
AEGYPTEN	19,8	-	-	1,2	67,2	329,7	-	16,0	27,7	-	-	461,5	174,1
SUDAN	-	-	-	6,7	-	24,6	-	-	-	-	-	31,3	6,7
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-	36,3	1,3
SOMALIA	-	-	-	-	-	5,3	-	-	-	-	-	5,3	-
UGANDA	-	-	-	-	63,8	-	-	-	-	-	-	63,8	19,7
KENIA	-	-	-	-	-	770,5	-	-	-	-	-	770,5	489,1
TANSANIA	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	44,0	-	-	-	-	-	44,0	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	17,7	-	-	-	-	-	17,7	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	39,1	-	-	-	-	-	39,1	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	722,5	-	-	-	-	-	722,5	-
GESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
AFRIKA ZUS.	19,8	-	-	66,3	166,0	2 252,2	-	16,0	28,4	-	-	2 548,6	795,1
KANADA	-	-	-	51,3	-	588,9	-	-	20,1	-	-	660,3	250,6
VER STAAT O	7,0	-	-	196,7	223,1	6 167,0	4,9	-	99,3	-	-	6 698,0	3 334,0
VER STAAT W	5,4	-	-	0,0	-	1 354,3	30,7	-	-	-	-	1 390,5	438,9
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4	-
KUBA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	23,2	-	-	-	-	-	23,2	-
BRASILIEN	-	-	-	1,7	-	1 123,6	-	-	-	-	-	1 125,3	459,9
PARAGUAY	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	40,6	-	-	-	-	-	40,6	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	190,5	-	-	-	-	-	190,5	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	610,8	-	-	-	-	-	610,8	61,4
ECUADOR	-	-	-	-	-	95,1	-	-	-	-	-	95,1	-
PERU	-	-	-	-	-	172,5	-	-	-	-	-	172,5	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	35,8	-	-	-	-	-	35,8	-
CHILE	-	-	-	-	-	124,9	-	-	-	-	-	124,9	-
AMERIKA ZUS.	12,4	-	-	249,8	223,2	10 529,7	35,6	-	119,4	-	-	11 170,1	4 544,8
ZYPERN	-	-	-	-	0,0	23,9	-	-	4,8	-	-	28,7	-
LIBANON	-	-	-	-	-	105,0	-	-	-	-	-	105,0	41,7
ISRAEL	-	-	-	-	2 888,7	256,2	-	-	7,7	-	-	3 152,6	2 941,7
JORDANIEN	-	-	-	-	-	51,5	-	-	-	-	-	51,5	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	32,6	-	-	21,7	-	-	54,3	-
IRAK	-	-	-	-	-	114,7	-	-	-	-	-	114,7	-
IRAN	80,3	-	-	-	11,4	1 033,7	-	-	-	-	-	1 125,4	1 019,7
KUWAIT	-	-	-	-	-	264,3	-	-	-	-	-	264,3	184,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	30,6	-	-	-	-	-	30,6	22,0
KATAR	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	8,1	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	181,5	-	-	-	-	-	181,5	39,1
JEMEN	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	3,4	-
OMAN	-	-	-	-	-	32,4	-	-	-	-	-	32,4	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	569,0	-	-	-	-	-	569,0	450,1
PAKISTAN	-	-	-	-	-	820,5	-	-	1,5	-	-	822,1	269,7
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	14,7	-	-	-	-	-	14,7	14,7
INDIEN	0,4	-	-	-	-	1 016,6	-	-	-	-	-	1 017,0	334,4
SRI LANKA	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-	36,3	-
THAILAND	-	-	-	14,7	-	350,2	-	-	3,0	-	-	367,9	21,3
MALAYSIA	-	-	-	-	-	129,0	-	-	-	-	-	129,0	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	386,0	-	20,1	-	-	-	406,1	20,1
INDONESIEN	-	-	-	-	-	81,1	-	-	-	-	-	81,1	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	100,3	-	-	-	-	-	100,3	-
HONGKONG	-	-	-	-	192,9	2 233,5	-	-	19,1	-	-	2 445,4	2 125,7
JAPAN	74,0	-	-	104,0	-	1 070,3	-	-	5,5	-	-	1 253,7	836,4
KOREA RP	-	-	-	-	-	853,7	-	-	-	-	-	853,7	749,2
CHINA VR	-	-	-	-	-	260,4	-	-	-	-	-	260,4	-
ASIEN ZUS.	154,6	-	-	118,7	3 093,0	10 059,5	-	20,1	63,2	-	-	13 509,2	9 070,5
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	327,1	-	-	-	-	-	327,1	11,5
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	328,5	-	-	-	-	-	328,5	11,5
INSGESAMT	545,0	80,6	18,4	1 378,7	4 540,0	29 996,7	303,1	108,7	802,0	74,3	0,1	37 847,6	18 681,0
DARUNTER IN FRACHTERN	131,4	49,7	2,1	133,5	4 367,5	13 886,7	5,3	94,2	10,3	0,3	0,1	18 681,0	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN
IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB	
				CGN	FRA	STR						
BAHAMAS	0,9	0,2	-	0,0	0,0	1,1	0,4	0,2	0,6	-	-	3,5
BELIZE	0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,2
EL SALVADOR	0,3	0,0	0,1	0,4	2,1	1,2	0,4	-	0,4	-	-	5,0
NICARAGUA	1,0	0,0	0,1	0,1	0,0	5,7	-	-	0,2	-	-	7,1
COSTA RICA	0,6	0,4	0,1	0,3	-	2,3	0,2	0,5	1,1	-	-	5,5
PANAMA	2,8	0,0	-	0,1	0,1	3,5	1,0	0,0	0,8	-	-	8,3
JAMAICA	0,4	0,0	-	0,2	0,3	0,6	0,1	-	0,3	-	-	1,9
HAITI	0,4	-	1,5	0,0	0,1	0,3	0,1	-	0,7	-	-	3,0
WESTINDIEN	0,2	0,1	0,5	0,9	0,5	5,6	0,2	-	0,9	0,1	-	9,2
GUADELOUPE	0,0	0,1	-	0,1	0,1	0,7	0,1	0,1	0,8	-	-	2,0
ARUBA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	0,4
CURACAO	0,1	-	0,7	0,0	-	1,1	0,2	-	0,8	-	-	2,9
DOMINIK REP	2,6	0,0	1,9	0,2	0,2	2,5	0,2	0,2	1,6	0,2	-	9,5
TRINID.U.TOB	1,2	0,2	-	0,1	0,0	1,8	0,0	-	0,4	-	-	3,6
KUBA	0,3	0,0	0,1	0,3	2,1	2,5	0,2	0,1	0,0	-	-	5,6
VENEZUELA	15,7	1,6	0,2	1,7	0,7	171,9	5,2	0,0	6,9	0,0	-	203,9
GUYANA	0,0	-	-	0,0	0,0	0,3	0,0	-	0,4	-	-	0,7
SURINAM	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
GUAYANA FR	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0
BRASIL IEN	20,6	5,6	0,6	28,3	8,9	832,8	6,2	0,6	1,1	0,9	-	905,7
PARAGUAY	0,5	0,1	0,1	0,6	0,2	18,5	1,8	0,0	1,6	-	-	23,4
URUGUAY	2,4	0,0	0,2	1,4	0,7	29,3	1,7	0,4	1,6	0,0	-	37,7
ARGENTINIEN	11,9	0,4	1,4	3,2	5,0	122,7	3,6	3,2	5,3	0,1	-	156,8
KOLUMBIEN	7,5	0,1	0,1	10,9	1,2	160,7	6,7	1,4	5,4	0,1	-	194,1
ECUADOR	3,0	0,6	0,1	2,0	1,1	26,3	0,7	-	9,7	0,1	-	43,6
PERU	10,3	0,0	0,5	1,6	1,0	64,7	1,4	-	1,9	-	-	81,5
BOLIVIEN	4,5	0,4	3,5	1,0	1,1	26,1	0,6	-	1,5	1,1	-	39,9
CHILE	14,4	0,0	1,4	1,0	1,7	77,6	1,5	1,5	4,9	0,0	-	104,0
AMERIKA ZUS.	267,2	120,6	37,4	429,6	371,0	7 263,6	252,3	53,8	434,8	21,8	-	9 252,0
ZYPERN	1,1	0,5	0,1	0,7	0,1	27,1	1,3	0,2	2,5	-	-	33,5
LIBANON	1,0	0,2	0,0	1,5	0,4	21,5	0,3	0,7	0,8	0,1	-	26,4
ISRAEL	9,0	2,5	0,3	3,2	2 887,5	537,3	11,9	0,9	19,7	0,5	-	3 472,9
JORDANIEN	1,4	0,3	1,6	0,9	79,6	33,3	0,6	0,4	2,9	0,2	-	121,3
SYRIEN	0,2	0,4	0,0	0,8	0,4	11,9	0,4	0,2	11,5	-	-	25,8
IRAK	2,0	2,4	0,3	3,4	1,0	185,3	1,4	1,2	4,5	0,1	-	201,6
IRAN	23,2	1,3	0,5	13,9	6,3	423,6	5,5	1,6	9,0	0,1	-	485,0
KUWAIT	7,4	1,8	1,8	4,4	120,6	171,9	3,7	0,9	2,6	0,0	-	315,1
BAHRAIN	3,0	0,4	0,1	1,1	1,0	30,2	1,4	0,5	1,8	-	-	39,5
KATAR	0,6	1,3	0,2	0,2	0,3	23,9	0,7	0,1	0,2	-	-	27,5
SAUDI-ARAB	13,1	9,3	4,2	11,4	5,6	440,8	10,0	5,2	8,0	0,3	-	507,9
JEMEN	0,3	-	-	0,0	0,2	8,6	-	5,7	0,3	0,0	-	15,1
JEMEN DEM VR	0,2	-	-	0,0	0,1	1,9	0,0	0,0	-	-	-	2,2
OMAN	1,8	1,0	0,2	0,6	0,3	22,3	0,3	-	2,3	0,0	-	28,7
V.A. EMIRATE	8,3	2,2	1,5	3,5	1,5	194,3	2,1	1,1	3,0	0,0	-	217,5
PAKISTAN	10,8	0,6	0,3	2,2	2,8	163,8	1,9	0,4	7,9	0,1	-	190,9
BANGLADESCH	3,0	0,0	0,0	0,5	0,1	13,4	0,4	-	0,6	-	-	17,9
AFGHANISTAN	0,1	-	0,0	-	0,0	14,2	0,0	-	0,0	-	-	14,4
INDIEN	31,1	7,5	10,7	38,7	3,5	456,9	19,0	3,9	41,5	3,7	-	616,5
NEPAL	0,4	-	-	0,0	0,0	1,4	-	-	0,0	-	-	1,9
SRI LANKA	0,5	0,0	-	0,3	0,2	12,1	0,3	0,0	3,4	-	-	16,9
BIRMA	0,0	0,0	-	0,4	0,6	1,5	1,0	-	-	-	-	3,5
THAILAND	1,2	2,4	0,6	1,8	1,1	96,6	2,2	0,1	7,2	0,1	-	113,3
LAOS	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,2
VIETNAM	0,0	-	-	0,0	0,2	0,2	0,0	-	0,1	-	-	0,5
BRUNEI	-	-	-	0,7	0,0	0,8	0,0	-	-	-	-	1,5
MALAYSIA	0,3	0,0	0,4	0,6	0,5	96,1	2,6	0,1	1,8	0,0	-	102,3
SINGAPUR	3,7	2,9	0,2	0,9	0,6	173,8	4,5	0,1	2,5	0,0	-	189,2
INDONESIEN	2,7	-	0,0	1,0	0,7	70,1	0,1	-	0,4	0,1	-	75,0
PHILIPPINEN	3,1	1,0	0,2	2,2	3,2	76,6	2,1	0,3	1,8	0,1	-	90,6
HONGKONG	9,7	3,3	0,5	7,6	0,7	568,4	4,3	1,1	9,7	-	-	605,4
CHINA, TAIWAN	1,9	0,0	0,1	0,4	0,0	77,1	0,3	0,0	2,1	0,1	-	81,9
JAPAN	57,8	11,5	2,3	50,9	5,3	1 026,2	36,1	10,8	46,0	2,4	-	1 249,2
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
KOREA RP	4,9	1,0	1,3	8,0	0,7	301,2	10,9	0,7	31,6	0,0	-	360,2
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
CHINA VR	7,1	0,8	3,1	6,7	2,6	277,7	1,4	0,8	4,9	0,1	-	305,3
ASIEN ZUS.	210,9	54,8	30,6	168,4	3 128,0	5 562,1	126,5	37,2	230,5	7,9	-	9 556,9
AUSTRALIEN	3,8	4,4	1,1	6,1	0,8	455,3	1,9	0,0	0,9	0,2	-	474,5
NEUSEELAND	0,2	0,0	-	1,4	0,0	33,6	0,2	0,0	0,1	-	-	35,6
OZEANIEN AM	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
FIDSCHI	-	-	-	-	-	0,0	0,3	-	0,0	-	-	0,3
UEB.OZEANIEN	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
NEUKALEDON	-	0,0	-	-	-	1,4	0,0	-	-	-	-	1,5
POLYNES FR	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	-	-	0,0	-	-	1,8
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	-	0,1	0,4	-	-	-	-	-	0,5
AUSTR.-OZ. ZUS.	4,0	4,5	1,1	7,6	0,9	492,8	2,4	0,1	1,1	0,2	-	514,6
INSGESAMT	899,2	314,3	109,8	1 154,3	4 159,9	16 845,1	693,2	270,0	1 093,3	73,1	2,9	25 615,3

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

EMPFANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ						INSGESAMT	
					CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
VENEZUELA	3,2	0,0	0,0	0,3	0,2	9,2	0,0	0,0	0,1	4,4	-	17,6
GUYANA	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	0,4
SURINAM	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
BRASILIEN	103,2	14,4	1,4	17,8	27,4	304,3	17,3	13,3	66,9	1,1	-	567,0
PARAGUAY	0,0	0,0	0,0	-	0,1	3,4	0,2	-	0,2	-	-	3,9
URUGUAY	0,4	0,2	0,7	3,6	1,0	35,3	0,0	4,3	0,2	0,2	-	45,8
ARGENTINIEN	1,9	0,7	2,7	3,4	0,5	134,8	0,3	2,5	0,3	0,1	0,0	147,1
KOLUMBIEN	25,6	0,3	4,2	8,8	0,2	417,8	1,2	0,4	9,7	0,7	-	469,1
ECUADOR	0,3	-	0,0	0,0	4,8	68,7	0,0	0,1	3,6	0,0	-	77,6
PERU	1,6	0,3	0,2	0,4	0,4	93,1	0,4	7,9	5,7	0,1	0,1	110,3
BOLIVIEN	0,5	0,1	0,0	0,9	6,6	1,9	0,2	4,0	5,5	-	-	19,8
CHILE	9,2	0,2	2,5	0,1	3,0	86,3	0,4	0,0	8,5	2,3	0,0	112,4
AMERIKA ZUS.	408,8	128,1	68,4	499,5	284,4	5 020,3	474,9	123,2	686,7	77,2	0,4	7 772,0
ZYPERN	4,2	-	-	0,1	0,2	10,6	0,1	-	4,1	0,0	-	19,3
LIBANON	2,1	0,0	-	0,4	0,7	5,7	0,1	-	2,4	2,0	-	13,3
ISRAEL	4,7	3,6	8,3	16,8	2 780,9	288,5	24,0	2,7	19,3	0,6	0,2	3 149,8
JORDANIEN	13,3	-	-	0,3	0,4	5,2	0,0	0,1	0,2	0,0	-	19,5
SYRIEN	6,0	0,5	0,1	0,1	0,6	0,5	-	0,3	10,3	0,0	-	18,5
IRAK	3,5	-	-	0,2	1,4	6,1	0,2	-	1,1	0,0	-	12,5
IRAN	247,2	0,6	0,3	13,4	5,1	609,6	17,0	0,3	9,5	1,2	6,9	911,1
KUWAIT	0,5	0,5	0,1	0,4	0,3	18,1	1,1	0,3	2,3	0,0	0,6	24,4
BAHRAIN	0,0	0,0	0,0	0,1	-	10,1	0,1	-	0,0	-	-	10,4
KATAR	0,0	-	-	-	0,2	1,5	0,1	-	-	0,0	-	1,9
SAUDI-ARAB	3,0	0,9	0,4	3,1	2,3	25,5	3,3	2,0	1,0	0,2	0,1	41,6
JEMEN	0,0	-	-	-	0,1	1,0	-	-	-	0,0	-	1,1
JEMEN DEM VR	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
OMAN	4,1	-	0,0	0,8	0,5	20,0	0,0	0,0	0,3	0,0	-	21,7
V. A. EMIRATE	32,7	3,9	3,4	15,2	25,8	264,1	8,2	1,3	36,7	0,5	-	391,6
PAKISTAN	76,7	7,6	5,8	44,7	12,3	145,8	35,5	14,4	21,1	0,9	1,7	366,3
BANGLADESCH	8,5	0,0	0,0	0,0	0,1	6,7	-	-	0,0	-	-	15,3
AFGHANISTAN	-	1,2	-	-	0,1	14,7	-	-	-	-	-	16,0
INDIEN	105,6	15,3	17,5	180,5	20,9	363,2	45,0	18,3	61,1	6,9	5,8	840,3
NEPAL	0,0	-	0,3	1,8	0,0	12,8	12,6	-	0,1	0,1	-	27,7
SRI LANKA	1,9	0,1	0,0	0,2	0,2	27,8	0,8	0,0	0,6	-	-	31,7
BIRMA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
THAILAND	20,5	2,5	1,6	30,4	9,2	174,1	7,9	2,5	24,8	7,9	1,7	283,2
VIETNAM	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
BRUNEI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
MALAYSIA	7,0	1,3	0,8	2,8	0,5	49,1	1,2	5,1	26,8	1,2	-	95,9
SINGAPUR	27,3	5,0	1,2	12,3	50,6	242,3	5,1	36,3	35,2	1,8	-	417,1
INDONESIEN	1,3	0,3	0,2	0,4	4,1	32,9	0,3	2,4	1,7	2,3	-	45,7
PHILIPPINEN	2,5	0,3	0,0	3,5	0,5	44,8	7,4	10,2	18,2	2,2	-	89,5
HONGKONG	225,0	40,3	39,5	142,7	23,1	682,7	110,5	42,4	83,7	57,8	0,2	1 448,0
CHINA, TAIWAN	24,4	4,2	4,4	13,3	7,4	61,5	8,5	5,2	14,6	2,9	-	146,3
JAPAN	135,7	55,0	6,2	169,5	43,6	608,2	42,3	37,7	97,6	8,1	0,1	1 208,0
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
KOREA RP	57,2	3,7	16,5	75,7	11,7	244,3	14,2	35,4	40,6	4,1	0,0	503,4
CHINA VR	28,3	3,8	6,7	14,2	6,4	99,1	4,0	16,2	2,5	46,7	0,7	228,6
ASIEN ZUS.	1 039,4	154,6	113,4	742,8	3 009,4	4 076,6	349,5	233,1	515,8	147,5	18,0	10 399,9
AUSTRALIEN	7,4	6,5	0,1	3,2	4,4	181,4	2,1	0,9	3,9	0,3	0,2	210,4
NEUSEELAND	5,9	0,1	1,0	6,4	0,1	3,7	0,4	0,1	1,3	-	-	19,0
PAPUA-NEUGUI	-	-	0,1	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1
AUSTR.-OZ. ZUS.	13,3	6,6	1,2	9,6	4,5	185,2	2,6	0,9	5,2	0,3	0,2	229,5
INSGESAMT	1 967,1	463,2	241,7	2 265,8	3 994,6	12 552,4	1 185,0	501,9	1 755,1	375,7	24,4	25 326,9

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Dezember 1986*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Dezember 1986
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	364,1	154,5	134,4	288,9	653,0	6 090,6
Hannover	219,3	56,5	42,6	99,1	318,4	3 269,9
Bremen	129,1	27,3	26,8	54,1	183,2	1 714,2
Düsseldorf	81,0	119,0	99,2	218,2	299,2	2 342,6
Köln/Bonn	444,5	71,1	109,5	180,6	625,1	5 980,8
Frankfurt	880,5	311,0	848,6	1 159,6	2 040,1	17 939,6
Stuttgart	293,9	104,7	93,9	198,6	492,5	4 469,1
Nürnberg	272,5	69,8	40,1	109,9	382,4	3 649,0
München	433,1	124,0	145,3	269,3	702,4	6 735,0
Berlin (West) .	382,1	49,1	24,6	73,7	455,8	4 766,8
Insgesamt ...	3 500,1	1 087,0	1 565,0	2 652,0	6 152,1	56 957,6

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.